

Glonner Marktschreiber



Informationen aus der Marktgemeinde Glonn

Oktober 1997

Nr. 14

Glonn - Frauenreuth - Adling - Kastenseeon - Mühltal - Zinneberg - Mattenhofen - Westerndorf - Wetterling - Balkham
Hafelsberg - Steinhausen - Herrmannsdorf - Georgenberg - Mecking - Ödenhub - Überloh - Schlacht - Doblberg
Reisenthal - Sonnenhausen - Filzen - Ursprung - Straß - Kreuz - Haslach - Reinstorf

ÜBERBLICK

Informationen aus der Gemeinde

- Bauausschuß
- Bauamt informiert
- Fußgängerfreundlich

Vereinsleben

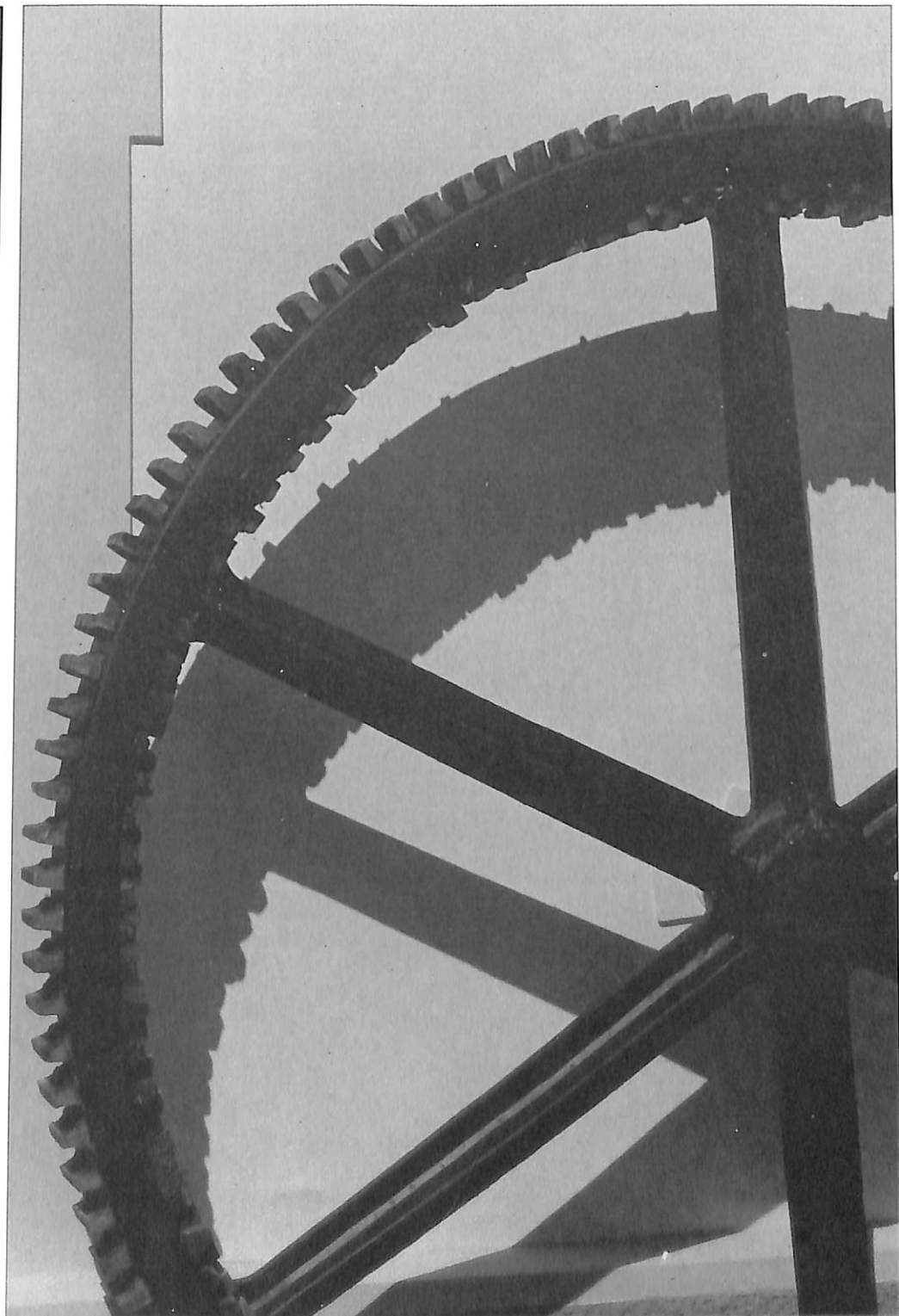
- Fotofreunde: Jahressausstellung
- Skibasar
- BN informiert
- WSV-Ferienprogramm
- Neuer Chorleiter

Außerdem

- Bienenfleißiger Imker
- Schaufenster
- Fahrpläne
- Veranstaltungskalender

Der Zahn der Zeit

Text zum Titelbild: S. 3
Foto: Josef Schmitt





Glonner Marktschreiber

Inhaltsverzeichnis

Marktplatz 1	S. 3
Notizen aus dem Bauausschuß	S. 4/5
Bauanträge rechtzeitig einreichen	S. 6
AOK-Sprechstunde	S. 6
Spenden	S. 6
Ruhebank am Weg	S. 6
Zwei Insel im Teer	S. 7
Fahrpläne	S. 8
Neuer Chorleiter	S. 9
Waisenhausmesse	S. 9
Ein Gesamtkunstwerk	S. 10
Tauschring	S. 11
Mehr aus der Region	S. 11
WSV: Ausflüge und Action	S. 12/13
BN: Laub liegenlassen	S. 14
Seltener Mitbewohner	S. 15
Bienenfleißig	S. 16
Kolpingsfamilie: Rumpelkammer & Co.	S. 17
Kasperl zu Besuch	S. 18
WSV: Skibasar	S. 18
Fotofreunde: Jahresausstellung 1997	S. 18
Stegmühle: Tag der offenen Tür	S. 19
Glonner Schulgeschichte, Schluß	S. 20
Neue Preise	S. 21
Glaube im Alltag	S. 21
Veranstaltungshinweise und Diverses	S. 22/23

Der nächste Marktschreiber erscheint am:

07.11.97

Annahmeschluß für Artikel / Termine / Anzeigen

24.10.97

Annahme: Bücher Kreutzer

08093 / 2381

Neueröffnung!

Liebe Glonner/innen,

Anfang Oktober ist es so weit. In der ehemaligen Lanz, Prof.-Lebsche-Str. 24 eröffnen wir ein italienisches Ristorante / Pizzeria.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Luca Chiriatti

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Glonn
Verantwortlich: Martin Esterl, 1. Bürgermeister
Redaktion: Martin Esterl, Konstanze Kilger (Tel./Fax: 08093/5349)
Josef Schmitt, Stephan Kreutzer

Fotos: Fotofreunde Glonn, Konstanze Kilger
Satz & Layout: Bücher Kreutzer (Tel. 08093/2148 oder 2381)
Druck: Altermann GmbH, Offset, Enviro-top Papier
(100% rec./chlorfrei), Auflage 1800;

Alle Haushalte d. Marktgemeinde Glonn; Verteiler: Privat
Berichte geben inhaltlich die Meinung des jeweiligen Autors wieder, nicht die der Redaktion. Die Veröffentlichung und/oder Kürzung von Artikeln behält sich die Redaktion vor. Für Datenträger, Artikel, Manuskripte oder Fotografien wird keine Haftung übernommen. Alle von uns gestalteten Anzeigen unterliegen dem urheberrechtlichen Schutz durch Bücher Kreutzer und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung in anderen Medien eingesetzt werden.

Ich weiß, wie dünn das Eis sein kann.



Peter Büchl
Versicherungsdienst GmbH
der Raiffeisenbank
Glonn-Abding
Hauptvertretung der
Bayerischen Allianz
Prof.-Lebsche-Str. 15
85625 Glonn
Telefon: (0 80 93) 90 93 13
Fax (0 80 93) 55 19

Gerade das, auf dem sich Selbständige bewegen. Ohne ausreichende Haftpflichtversicherung kann es leicht nachgeben. Meine Kunden aus Handel, Handwerk, Gewerbe oder freien Berufen sind mit der Allianz abgesichert. Im Fall der Fälle stehen sie auf festem Grund und Boden. Ich informiere Sie gerne in Ruhe.
Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie werden es längst bemerkt haben: Durch verschiedene Bau-maßnahmen wurden in diesem Jahr die Sicherheit der Fußgänger und die Zahl der Parkplätze erhöht.

Da ist zum einen die Anlegung weiterer Kurzzeitparkzonen am Klosterweg, in der Wolfgang-Wagner-Straße und an der Prof.-Lebsche-Straße sowie die Neuanlegung von zwei zusätzlichen Parkplätzen an der Münchener Straße. So stehen jetzt im Innerortsbereich über 60 Parkplätze in einer Zwei-Stunden-Zone zur Verfügung. Länger parkende Fahrzeuge finden am Bahnhofplatz, in der Bahnhofstraße usw. ausreichend Platz.

Die Einmündungen Furtmüllerweg/ Haslacher Straße/ Prof.-Lebsche-Straße wurden übersichtlicher und vor allem sicherer gestaltet. Um das Anwesen Rechl war dank der

Bereitschaft des Grundstücksbesitzers die Anlegung eines verbreiterten Gehweges möglich, die Einmündungsbereiche wurden durch überfahrbare Inseln gegliedert, der Gehweg zum Marienheim wurde im Einmündungsbereich an der Prof.-Lebsche-Straße durch einen rot gepflasterten Streifen hervorgehoben.

Die Fahrbahnteilung an der Zinneberger Straße zwischen Bushaltestelle und Forsthaus soll zum einen den ortseinwärts kommenden Verkehr verlangsamen, zum anderen die Überquerung der Kreisstraße durch eine Fußgängerfurt erleichtern. Durch die neu entstehende Siedlung an der Adolf-Kolping-Straße und die beidseitigen Bushaltestellen ist hier künftig mit noch mehr Fußgängern, vor allem Schülern, zu rechnen.

Entschärft wurde heuer auch die Problemstelle an der Einfahrt

Marktplatz 1



in den Klosterweg auf Höhe der Sparkasse. Die eingebaute Insel verbessert die Parksituation, sofern nicht unverbesserliche Autofahrer gegenüber auf dem Gehweg parken (!).

Zur Zeit laufen Bemühungen, zusammen mit den Gemeinde Markt Kirchseeon, Aßling und der Stadt Ebersberg eine kommunale Verkehrsüberwachung zu installieren. Die notwendigen Gespräche und das Genehmigungsverfahren dazu sind zur Zeit im Gange. Es geht nicht darum, die Autofahrer abzukassieren, bzw. die Gemeindekasse durch zusätzliche Ein-

nahmen zu füllen. Es geht einzig und allein darum, die von vielen Bürger/innen geforderte Verkehrssicherheit vor allem für Fußgänger und Radfahrer zu erhöhen. Viele der circa zehntausend Fahrzeuge, die täglich durch Glonn fahren, tun dies mit überhöhter Geschwindigkeit, wie eine Testmessung kürzlich ergab. Jeder kennt die kritischen Stellen, und hier können wir mit regelmäßigen Messungen sicher etwas bewirken.

Ihr

Fotofreunde Glonn e.V. Der Zahn der Zeit ...

... hat an der Stegmühle genagt, aber er konnte ihr nicht viel anhaben. Dank des Stegmühl-Konzepts, ein lebendes Technikmuseum zu sein, sind alle Maschinen, wie Turbine, Pumpen, Generator usw. rund um die Uhr im Einsatz und voll funktionstüchtig. Dank des rührigen Josef Rieder, der mit Leidenschaft die Technik betreibt, kommt auch immer wieder ein ausgefallenes altes Stück nach Glonn. So zielt seit kurzer Zeit ein wahrhaftes Prunkstück die Ostfassade des Pumpenhauses: ein etwa 150 Jahre altes Zahnrad mit 2,40 Metern Durchmesser aus dem Sägewerk Unterholzham. Aber nicht allein das Alter und die Größe sind imponierend, sondern ebenso bemerkenswert wie selten ist die technische Ausführung. Nabe, Speichen und Kranz sind in einem Stück gegossener Grauguß. Und die Zähne sind aus Eichenholz!

Foto und Text: Josef Schmitt

Jetzt gibt es das neue Gleitsichtglas von Rodenstock mit Garantie und Versicherung.

Mit Gleitsichtgläsern können Sie stufenlos scharf sehen. Und zwar von nah bis fern.

Mit dem neuen Rodenstock Gleitsichtglas Multigressiv können Sie jetzt auch jedes Risiko beim Kauf ausschließen. Denn im unwahrscheinlichen Fall, daß Ihre Augen damit nicht zurechtkommen, bekommen Sie die Gläser einfach umgetauscht. Für ein Jahr ab Kauf sind Ihre Gläser gegen Beschädigungen, Bruch, Verlust und Diebstahl versichert. Im Falle eines Falles entbindet Sie die Versicherung, die vollen Kosten einer Neuanschaffung tragen zu müssen.

Brillengläser sind Vertrauenssache.
Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne:



Seit 1861

Fachgeschäft für Augenoptik,
Uhren und Schmuck
Prof. Lebsche Str. 4
85625 Glonn
Tel. 08093 / 9180



Notizen aus dem Bauausschuß

Bauanträge

❑ Motorradclub Bavarian Bulls, Haslacher Straße: Neubau eines Clubheims.

● Beschluß: einstimmig befürwortet.

❑ Neubau eines Doppelhauses V.-Büsing-Straße, Vorbescheid: Das im Bebauungsplan festgesetzte Einfamilienhaus soll durch ein Doppelhaus ersetzt werden, wobei der Markt Glonn eine Hälfte als Bauland für Einheimische weiterverkaufen kann. Das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes sollte nicht auf ein Doppelhaus schließen lassen.

● Beschluß: einstimmig befürwortet.

❑ Sarreiter, Mattenhofen 8: Neubau eines landwirtschaftlichen Gebäudes und Überdachung des Maschinenabstellplatzes.

● Beschluß: Das Vorhaben wurde einstimmig befürwortet unter dem Vorbehalt, daß die Eindeckung bzw. Überdachung nach ihrer Farbgebung an die vorhandenen landwirtschaftlichen Gebäude angepaßt wird.

❑ Daxner, Adling 8: Einbau einer Werkstätte unter das bestehende Vordach.

● Beschluß: einstimmig befürwortet.

❑ Kagerer Gerdi, Adolf-Kolping-Straße: Neubau eines Wohnhauses. Der geänderte Plan weicht immer noch, wenn auch geringfügig (Dachneigung, Rohboden über Gelände, 1 Baum fehlt) vom Bebauungsplan ab.

● Beschluß: einstimmig im Genehmigungsverfahren befürwortet.

❑ Pickl Immobilien: Bauvoranfrage zum Neubau von 2 Wohnhäusern Am Schmiedberg. Der gültige Bebauungsplan sieht hier ein Doppelhaus mit 2 Vollgeschossen zwingend vor. Trotz der Abweichungen erscheint das

Vorhaben aber durchaus akzeptabel. Trotz hoher Grundflächenzahl bleibt die Geschoßfläche etwa im Rahmen des Bebauungsplans. Die Gebäudehöhen verringern sich gegenüber den umliegenden Gebäuden im Süden und Westen deutlich. Die nun stattfindende Abstufung der Firsthöhen gegenüber den südlich und nördlich angrenzenden Nachbargebäuden dürfte das Erscheinungsbild des Ortsrandes verbessern. Nach Information der Verwaltung wird die Fläche für das Trafoparkhaus nicht mehr benötigt.

Die Einwendungen des westlichen Nachbarn wurden zur Kenntnis genommen. Da durch die vom Bebauungsplan abweichende Planung Nachbarrechte betroffen sind, sollten diese Einwendungen berücksichtigt werden.

● Beschluß (einstimmig): Die Voranfrage wird befürwortet und eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans seitens der Gemeinde in Aussicht gestellt. Je Wohneinheit sind zwei Stellplätze nachzuweisen.

❑ Paul Feldschmidt GmbH: Neubau eines Doppelhauses, Zinneberger Straße. Das Vorhaben soll auf dem westlichsten Grundstück des Baugebiets an der Zinneberger Straße entstehen. Es weicht in mehreren Punkten deutlich von den Festsetzungen des Bebauungsplans ab. So handelt es sich nicht um ein Einzelhaus mit 2 Wohneinheiten, sondern um ein klassisches Doppelhaus. Der Bauraum wird nicht mehr eingehalten, die Baulinie nach Südosten deutlich überschritten. Auch die Abgrabungen an der Südwestseite widersprechen dem Bebauungsplan. Ein unabhängig nutzbarer Stellplatz ist noch nachzuweisen. Das Genehmigungsverfahren kann in diesem Fall

nicht zum Tragen kommen.

● Beschluß: einstimmig befürwortet. Es sind 2 Stellplätze je Wohneinheit nachzuweisen. Für den Fall eines künftigen Dachgeschoßausbaus sind noch weitere Stellplätze nachzuweisen.

❑ Mendl/Kretschmer, Reisenalstraße: Vorbescheid zum Neubau eines Doppelhauses oder Einfamilienhauses. Der Antrag wurde zuletzt in der Juli-Sitzung behandelt. Zwischenzeitlich hat die Eigentümerin des östlich angrenzenden Grundstückes mitgeteilt, daß sie an einer gemeinsamen baulichen Lösung mit dem Bauherrn interessiert wäre. Dagegen erklärte Herr Winkler (Landratsamt) auf Anfrage, daß seine Behörde die Schaffung von Bau-recht über eine Bebauungsplan-änderung keinesfalls zulassen werde. Eine Herausnahme des Grundstückes aus dem Landschaftsschutzgebiet ist nicht zu erwarten. Eine Bebauung des Grundstückes erhöht die Gefahr, daß auch die östlich davon liegende Fläche sowie der nach Nordosten führende Grundstückstreifen einer Be-

bauung zugeführt bzw. diese rechtlich nicht mehr vermieden werden könnte. Eine solche Bebauung wollte aber auch der Gemeinderat aufgrund der Bedeutung des Grünzugs für den Ortskern als sogenannte „Grüne Lunge“ bisher vermeiden. Der Bauausschuß hält allerdings abweichend von den Stellungnahmen des Bauamts und des Landratsamts eine Doppelhausbebauung im westlichen Bereich für vertretbar.

● Beschluß: Einer gemeinsamen Doppelhausbebauung unmittelbar angrenzend an das Grundstück Tikovsky wird zugestimmt. Um einen möglichst breiten Grünzug zu erhalten, wird ein Grundstücksumlegungsverfahren empfohlen; die zu bebauende Fläche soll sich ausschließlich auf das derzeitige Grundstück Mendl beschränken. Außerdem empfiehlt der Bauausschuß dem Marktgemeinderat, einer durch den Rechtsvertreter der Fam. Mendl beantragten Änderung des Teilbebauungsplanes „Am Kugelfeld“ vom 26.9.1967 zuzustimmen.

rbr

Sondersitzung zum Thema Mehrzweckhalle
05.11.97 - 19.30 Uhr
Bürgerversammlung beim Neuwirt
14.11.97



Ungleiche Nachbarn: In der Reisenalstraße liegen Baugrundstück und Grünzug unmittelbar nebeneinander.

Foto: kk



Notizen aus dem Bauausschuß

Instandsetzung

Waldweginstandsetzung Kitzlsee bis Staatsstraße Schlacht/Glonn: Das Forstamt hat die Erlaubnis zur notwendigen Instandsetzung sowie eine Beteiligung an den Gesamtkosten in Höhe von ca. 27 000 Mark beantragt. Der in sehr schlechtem Zustand befindliche Waldweg steht mit 1300 m Länge im Eigentum des Marktes Glonn sowie mit 480 m im Eigentum der Gemeinde Moosach. Da es sich um einen nicht ausgebauten öffentlichen Feld- und Waldweg handelt, sind die Träger der Straßenbaulast die jeweiligen Anlieger.

• **Beschluß:** Der Bauausschuß erteilt die Erlaubnis zur Instandsetzung des Waldwegs. Außerdem wird aufgrund des öffentlichen Interesses (Nutzung als Rad- und Wanderweg) ein freiwilliger Zuschuß im Höhe von 1500 Mark durch den Markt Glonn gewährt. Dieser Betrag orientiert sich an den

Gewerbegebiet

Auf Anfrage an zahlreiche Glonner Firmen bekundeten nur zwei ernsthaftes Interesse an Gewerbeflächen in Glonn. Der Bauausschuß möchte nun das Angebot an Gewerbeflächen auch über Glonn hinaus öffentlich ausschreiben, um festzustellen, ob sich ausreichend Interessenten für Gewerbeflächen finden lassen.

• **Beschluß:** einstimmig.

Entwässerungsplan

Bürgermeister Martin Esterl berichtete über die Verhandlungen mit dem Wasserwirtschaftsamt wegen der Erstellung des Generalentwässerungsplans. Das Amt zieht seine Einwendungen gegen die Bebauungspläne Wiesmühl-/Kugelfeldstraße und Westlich der Kastenseestraße zurück, nachdem die Gemeinde erklärt hat, den Plan bis 1998 erstellen zu lassen. Es sollte nun der Auftrag vergeben werden. Ein Angebot des Büros Renner liegt hierzu bereits vor. Ein weiteres Angebot ist einzuholen, zur Abgabe ist das Büro Glück, Glonn, aufzufordern. Die Vergabe soll im Oktober erfolgen.

Gehweg

Mit Vertretern des Landratsamts, der Polizei und des Straßenbauamts hat nochmals eine Ortsbegehung an der Wolfgang-Koller-Straße stattgefunden. Solange die Anlieger beidseitig nicht zur Grundabtretung bereit sind, ist ein Gehwegebau technisch nicht sinnvoll durchzuführen. Die zur Verfügung stehenden Flächen reichen nicht aus, um die Sicherheit der Fußgänger durch bauliche Maßnahmen zu erhöhen.

Kein Beschluß.

Gemeinderat:

29.10.97 - 19.30 Uhr



Das Forstamt Anzing hat den Waldweg zum Kitzlsee instand setzen lassen. Die Marktgemeinde Glonn gab 1500 Mark Zuschuß. Foto: kk

*ausgenommen 323ti compact und Comfort Edition für Cabrio



Autohaus
W. Maier
Glonn

... wir verdienen uns Ihr Vertrauen!

W. Maier GmbH, Zinneberger Str. 6, 85625 Glonn, Tel. 0 80 93/40 31



Informationen aus dem Bauamt Bauanträge rechtzeitig einreichen!

Es ist Dienstagnachmittag und am nächsten Abend - nämlich wie immer am vorletzten Mittwoch im Monat - ist die nächste Bauausschußsitzung. Gerade wurden alle Tagesordnungspunkte mit dem Bürgermeister vorbesprochen. Es sollte also genug Zeit bleiben, um am Mittwoch noch letzte Fragen zu klären, Stellungnahmen abzuändern oder zu ergänzen... Schließlich haben die Gemeinderäte einen Anspruch darauf, daß sie am Abend gut vorbereitete Tagesordnungspunkte vorgelegt bekommen.

Doch die Zeit wird wie immer nicht nur knapp - sie geht uns aus, weil in allerletzter Minute noch verschiedene Bauanträge eingereicht werden, die unbedingt behandelt werden müssen. Klärende Fragen im Landratsamt, Prüfung von Nachbarinteressen, Nachfragen beim Bauherrn über das eine oder andere Detail... All das und vieles andere Notwendige ist in dieser kurzen Zeit nicht mehr möglich.

Vom Bauausschuß, vom Bürgermeister, vom Sachbearbeiter und am wenigsten vom Bauherrn gewollt, entsteht so die

Gefahr, daß bei der Beratung von falschen Voraussetzungen ausgegangen wird, daß wichtige Gesichtspunkte übersehen oder nicht in die Diskussion eingebracht werden. Das kann zu unbefriedigenden Ergebnissen führen, kostet bei der späteren Fehlerbereinigung alle Beteiligten viel Zeit und geht praktisch immer in irgendeiner Form zu Lasten des Bauwerbers.

Um all das zu vermeiden, aber auch um den Mitarbeitern im Bauamt genug Zeit zur ordentlichen Vorbereitung zu geben, **müssen Bauanträge künftig spätestens 1 Woche vor dem Sitzungstag bei der Gemeinde eingereicht werden.** Abweichungen von dieser Regelung sind nur in Absprache mit dem Bauamt möglich. Ansonsten können die Anträge erst in der Ausschußsitzung des Folgemonats behandelt und weiterbearbeitet werden. Für Ihr Verständnis bedanken wir uns.

Die Bauausschußsitzungen finden immer am vorletzten Mittwoch des Monats statt - eine Woche vor den Gemeinderatsitzungen.

R. Brilmayer

Notizen aus dem Rathaus AOK-Sprechstunde

Die Gesundheitsreform hat ein ganzes Bündel wichtiger Neuregelungen auf den Weg gebracht. In ihren wesentlichen Teilen sind diese in der Öffentlichkeit auch lebhaft diskutiert worden. Trotzdem sind im einen oder anderen Fall vielleicht noch Fragen offengeblieben - ob zu den Themen Zuzahlung, Härtefallregelung, Höchststeinbelastung, Krankentransport, Fahrtkosten, Wahlfreiheit für alle Versicherten oder anderen Bereichen.

Jeden Donnerstag stehen ab sofort im Rathaus Glonn kompetente Ansprechpartner der AOK mit Rat und Tat zur Seite. Von 16 bis 18 Uhr erhalten die Versicherten im 2. Stock, Zimmer 304, bei einem AOK-Kundenberater Auskünfte auf alle Fragen, die sich im Zusammenhang mit Gesundheitsreform und Versicherungsschutz ergeben haben.

Für Kindergarten, Bäume und Hecken: Spendenliste

Anläßlich ihres runden Geburtstags hat eine anonyme Spenderin der Aktion „Bäume und Hecken für Glonn“ 1000 Mark zukommen lassen. Außerdem sind auf den Aktionskonten eingegangen:

1000 Mark von Frau Baier-Scholz für
Bäume und Hecken für Glonn

170 Mark von Siegfried Schreyer für
Kindergarten Zinneberg

Die VG Glonn sagt herzlichen Dank ...

an die **Fa. Brunner, Schokoladenformen**, die das Stanzgerät zur Ungültigmachung von abgelaufenen Pässen unentgeltlich repariert und damit der Verwaltungsgemeinschaft erhebliche Kosten gespart hat!

Unter den Birken vor Haslach: Ruhebank am Weg

„Tu was“ sagten sich die Anwohner vom Eichenweg und spendeten eine Ruhebank unter den Birken am Höhenweg nach Haslach. Der Kultur- und Verschönerungsverein hat die Aufstellung der neuen und die Entsorgung der alten, schon

morsch gewordenen Bank übernommen.

Insgesamt befinden sich rund 45 Ruhebänke in und um Glonn in der Obhut des Vereins, dessen Vorstandschaft sich hiermit bei allen Spendern und freiwilligen Helfern bedanken möchte.



Idyllisch gelegen ist die neue Bank am Höhenweg in Haslach.

Foto: Kultur- und Verschönerungsverein



Besser für Fußgänger und Autofahrer: Zwei Inseln im Teer

Zwei neuralgische Punkte im Glonner Verkehrsnetz wurden durch bauliche Maßnahmen kürzlich entschärft. Der neue Fahrbahnteiler an der Zinneberger Straße soll ungeduldige Auto- und Motorradfahrer ein wenig bremsen, die vor dem Ortsausgang in Richtung Grafing oft schon eine beachtliche Geschwindigkeit auf dem Tacho haben (dasselbe gilt natürlich auch für die umgekehrte Richtung). Durch diese Insel wird auch den Fußgängern das Überqueren der breiten Ausfallstraße ein wenig erleichtert, zumal

durch das Baugebiet künftig auch mehr Passanten zu erwarten sind.

Optisch gegliedert wurde die Abzweigung Professor-Lebsche-/Haslacher Straße. Parkplatz und Fahrbahn sind durch die überfahrbare Pflasterung gut zu unterscheiden und erleichtern Autofahrern ebenso wie Fußgängern die Orientierung auf der bisher unstrukturierten Teerfläche. Auch die Abzweigung in den Furtmüllerweg ist jetzt, dank einer zusätzlichen Pflasterinsel, leichter zu erkennen.

kk



Zinneberger Straße: Fußgängerinsel am Ortsausgang als optische Bremse für Raser.



Haslacher Straße: Dank einer überfahrbaren Pflasterung jetzt übersichtlicher für Autofahrer und Fußgänger.

Fotos: kk

Peter Pfeifer Rechtsanwalt

Preysingstr. 40b, 85625 Glonn

Tel.: 08093-9298 / Fax: 08093-3981

Mobil: 0171-6108170



Manuela Weiland

*Ihr Friseur
und
Ihre Parfümerie
in Glonn*

Klosterweg 4 • 85625 Glonn • Telefon (08093) 5264



Prof.-Lebsche-Straße 21 - 85625 Glonn - Tel.: 08093/2808

SCHÄTZEN UND GEWINNEN

1. - 5. OKTOBER 97
WELCHE GRÖÖE HAT DER
SIoux RIESENSCHUH?

OBERMAIR
SCHUHE

... ihr freundliches Fachgeschäft

Prof.-Lebsche-Str. 19 · GLONN Telefon 08093/5208



Glonner Marktschreiber

Fahrplan (Montag bis Freitag) bis 30.04.98 Glonn - Antholing - Wetterling

	1.)		3.)	5.)
Glonn, Bhf	8.40	9.25	11.10	12.15
Glonn, Schule	8.45	9.30	11.15	12.20
Frauenreuth	8.52	9.37	11.22	12.27
Mattenhofen	8.55	9.40	11.25	12.30
Haslach	8.58	9.43	11.28	12.33
Piusheim	9.00	9.45	11.30	12.35
Weiterskirchen	9.03	9.48	11.33	12.38
Kulbing	9.04	9.49	11.34	12.39
Anth., Schule	9.06	9.51	11.36	12.41
Netterndorf	9.09	9.54	11.39	12.44
Kreithann	9.11	9.56	11.41	12.46
Berganger	9.13	9.58	11.43	12.48
Großbrohrsdorf	9.15	10.00	11.45	12.50
Abzw. Rohrsdf	9.16	10.01	11.46	12.51
Gailling	9.17	10.02	11.47	12.52
Kreuzung Gai.	9.18	10.03	11.48	12.53
Wetterling	9.20	10.05	11.50	12.55

	2.)		4.)	6.)
Glonn, Bhf	8.40	9.25	11.10	15.30
Glonn, Schule	8.45	9.30	11.15	15.35
Frauenreuth	—	—	—	15.42
Mattenhofen	—	—	—	15.45
Haslach	—	—	—	15.48
Piusheim	—	—	—	15.50
Weiterskirchen	—	—	—	15.53
Kulbing	—	—	—	15.54
Anth., Schule	8.55	9.40	11.25	15.56
Netterndorf	8.58	9.43	11.28	15.59
Kreithann	9.00	9.45	11.30	16.01
Berganger	9.02	9.47	11.32	16.03
Großbrohrsdorf	9.04	9.49	11.34	16.05
Abzw. Rohrsdf	9.05	9.50	11.35	16.06
Gailling	9.06	9.51	11.36	16.07
Kreuzung Gai.	9.07	9.52	11.37	16.08
Wetterling	9.09	9.54	11.39	16.10

Zeichenerklärung:

1.) nur am Montag, Donnerstag und Freitag

2.) nur am Dienstag und Mittwoch

3.) nur am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag

4.) nur am Donnerstag

5.) nur am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag

6.) nur am Montag

Wetterling - Antholing - Glonn

Wetterling, Bhst.	7.15	8.05	10.05	14.15	16.15
Kreuzung Gailling	7.17	8.07	10.07	14.17	16.17
Gailling, Bhst.	7.18	8.08	10.08	14.18	16.18
Abzw. Rohrsdorf	7.19	8.09	10.09	14.19	16.19
Großbrohrsdorf	7.20	8.10	10.10	14.20	16.20
Berganger Bhst.	7.22	8.12	10.12	14.22	16.22
Kreithann	7.24	8.14	10.14	14.24	16.24
Netterndorf, Ort	7.26	8.16	10.16	14.26	16.26
Antholing, Schule	7.29	8.19	10.19	14.29	16.29
Kulbing, Lagerhaus	7.31	8.21	10.21	14.31	16.31
Weiterskirchen	7.32	8.22	10.22	14.32	16.32
Piusheim	7.35	8.25	10.25	14.35	16.35
Haslach	7.37	8.27	10.27	14.37	16.37
Mattenhofen	7.40	8.30	10.30	14.40	16.40
Frauenreuth	7.43	8.33	10.33	14.43	16.43
Glonn, Busbahnhof	—	8.40	10.40	14.50	16.50
Glonn, Schule	7.50	8.45	—	—	—
Glonn, Busbahnhof	7.54	—	—	—	—

Fahrplan (Montag bis Freitag) bis 30.04.98 Glonn - Feldkirchen/Westerham

Glonn	5.10	6.19	9.24	13.40	16.06	17.08
Wetterling	5.15	6.24	9.29	13.45	16.11	17.13
Weiterskirch.	5.19	6.28	9.33	13.49	16.15	17.17
Kulbing	5.21	6.30	9.35	13.51	16.17	17.19
Netterndorf	5.22	6.31	9.36	13.52	16.18	17.20
Antholing	5.24	6.33	9.38	13.54	16.20	17.22
Thal, Wirt	5.27	6.36	9.41	13.57	16.23	17.25
Großhöhenrain	5.29	6.38	9.43	13.59	16.25	17.27
Aschhofen	5.31	6.40	9.45	14.01	16.27	17.29
Aufham	5.33	6.42	9.47	14.03	16.29	17.31
Feldk., Bhst.	5.36	6.45	9.50	14.06	16.32	17.34
Feldk., Schule	5.37	6.46	9.51	14.07	16.33	17.35
Westerham Bhf	5.39	6.48	9.53	14.09	—	—
Gewerbegebiet	5.41	6.50	9.55	14.11	16.35	17.37
Westerham Bhf	—	—	—	—	16.37	17.39

Feldkirchen/Westerham - Glonn

Westerham, Gewgeb.	5.47	12.15	15.35	16.35	17.40
Westerham, Bhf.	5.49	12.17	15.37	16.37	17.42
Feldkirchen Schule	5.51	12.19	15.39	16.39	17.44
Feldkirchen Bhst.	5.52	12.20	15.40	16.40	17.45
Aufham, Ortsmitte	5.55	12.23	15.43	16.43	17.48
Aschhofen, Ortsm.	5.57	12.25	15.45	16.45	17.50
Großhöhenr., Kirche	5.59	12.27	15.47	16.47	17.52
Thal, Stahhuber	6.01	12.29	15.49	16.49	17.54
Antholing, Bhst.	6.04	12.32	15.52	16.52	17.57
Netterndorf, Bhst.	6.06	12.34	15.54	16.54	17.59
Kulbing, Bhst.	6.07	12.35	15.55	16.55	18.00
Weiterskirchen	6.09	12.37	15.57	16.57	18.02
Wetterling, Bhst.	6.13	12.41	16.01	17.01	18.06
Glonn, Busbahnhof	6.18	12.46	16.06	17.06	18.11



Neue Buslinien in die Glonner und Bairer Dörfer bis nach Feldkirchen-Westerham starten seit September vom Glonner Busbahnhof. Foto: kk



Umweltbildung

Vorträge, Seminare,
Exkursionen



Umweltberatung

Kindergärten, Schulen, Gewerbe,
Privathaushalte, Kommunen



Umweltkonzepte

Grundwasserschutz,
Trinkwassersanierung

Sabine Bräukmann - Diplom Biologin
Bahnhofstr. 18 - Postfach 1108
85625 Glonn Tel./Fax 08093 / 3372/3

**BÜRO
FÜR
UMWELT
FRAGEN**

und Antworten



Kirchenmusiker Matthias Gerstner: Neuer Chorleiter

Im September hat Matthias Gerstner (geb. 1964) die Leitung der Glonner Chorbuben übernommen. Nach seinem Abitur absolvierte Gerstner ein Kirchenmusik- und Musiklehrerstudium an der Fachakademie für Evangelische Kirchenmusik in Bayreuth (Kirchenmusik C-Examen), am Richard-Strauss-Konservatorium München (Kirchenmusik B-Examen und staatlich geprüfter Musiklehrer) und am Mozarteum in Salzburg (Kirchenmusik A-Diplom). Außerdem studierte Matthias Gerstner Musik- und Theaterwissenschaften sowie neue deut-

sche Literatur an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er konzertierte bereits als Organist, Cembalist und Chorleiter im In- und Ausland. Außerdem wirkte er bei Auftritten für den Bayerischen Rundfunk mit.

Seit 1989 ist Matthias Gerstner Kirchenmusiker in der Petrikirchengemeinde Baldham, sowie Klavier- und Orgellehrer an der Musikschule Vaterstetten. 1990 gründete er den Jubiläumschor Zorneding, der zur Zeit ca. 75 Sängerinnen und Sänger aus dem gesamten Landkreis umfaßt.

Fritz Gerneth

Konzert des Glonner Kirchenchors: Waisenhausmesse



Der Glonner Kirchenchor bietet auch in diesem Jahr der Glonner Bevölkerung wie auch vielen Interessierten und Freunden außerhalb der Pfarrei wieder ein interessantes Kirchenkonzert an.

Am Sonntag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr, wird in der Pfarrkirche unter der Leitung von Margit Biberacher die Messe in C von Wolfgang A. Mozart, bekannt als „Waisenhausmesse“, als Hauptwerk des musikalischen Abends dargeboten.

Mozart hat diese Messe nicht nur im modernsten Stil seiner Zeit komponiert, sondern deren opernhafte Züge noch in einem Ausmaß verstärkt, wie er es weder vorher noch nachher getan hat. Mozart war zum Zeitpunkt der Uraufführung am 7. Dezember 1768 erst zwölf Jahre alt. Anlaß dieser Komposition dürfte die Einweihung der Waisenhaus-Kirche in Wien gewesen sein.

Der Glonner Kirchenchor möchte den hohen Standard seiner Aufführungen und die liebe-

voll gepflegte musikalische Tradition im Gemeindeleben weiterführen.

Große Konzertabende sind aber auch mit hohen Kosten verbunden, die der Chor aus eigenen Mitteln nicht bestreiten kann. Die Veranstalter würden sich freuen, wenn die Musikfreunde nicht nur durch zahlreichen Besuch, sondern auch durch eine Spende die Arbeit des reinen Laienchors würdigen könnten. Solche Aufführungen mit großem Orchester sind ohne finanzielle Unterstützung nicht mehr möglich.



Übrigens: Der Chor sucht Verstärkung! Nach dem Konzert besteht wieder die Möglichkeit, sich in die Reihen der Sänger als aktives Mitglied einzutragen.

Spendenkonto: Kirchenchor Glonn, Kto.Nr. 1318 849, BLZ 700 518 05 bei der Kreissparkasse Ebersberg. Spendenquittung wird zugesandt!

Kartenvorverkauf am 10. Oktober bei Obermaier-Moden, Glonn.

Handwerkliche Wertarbeit
Innenausbau - Küchen - Fenster - Türen

Bernhard Bredenhöller
Bau- und Möbelschreinerei

Münchner Str. 7
85 625 Glonn

Telefon: 08093/ 1451



Glaserei Moser

Meisterbetrieb der Glaser-Innung
Glasreparaturen aller Art

Marktplatz 10 • 85625 Glonn
Anruf genügt: 08093 / 2801



GUT ZU WISSEN, WAS MAN ISST...



Wenn Du gerne etwas Gutes ißt
und Dir lebensfördernde Energie einverleiben willst, dann iß Rohmilch-Käse
in ÖQ-logischer Qualität

(weil in roher Milch von gesunden Kühen aus der
Nachbarschaft noch alles drin ist)

• HOFMARKT HERRMANNSDORF

Tel. 08093/909434

Di./Fr. 9-18 Uhr

Sa. 8.30-13 Uhr

• BIERGARTEN

mit Erlebnisspielplatz

Fr./Sa./So. geöffnet

• WIRTSCHAFTS ZUM

SCHWEINSBRÄU

Tel. 08093/909415

Mo./Di. Ruhetag

• HERRMANNSDORFER

LANDWERKSTÄTTEN

85625 Glonn • Tel. 08093/9094-0

AB-HOF-PREISE
bis zu 25% billiger!



HERRMANNSDORFER
Landwerkstätten

**HANDGEMACHTE LEBENS-MITTEL
IN ÖKOLOGISCHER QUALITÄT**

fotosatz/dtp
offsetdruck
buchbinderei
altermann

Geschäfts- und Werbedrucksachen
in jeder Ausführung
Schnelltrennsätze
Formular- und Durchschreibesätze
Broschüren

Altermann GmbH
Glonner Straße 26
85667 Oberpfaffmarn

Tel. 08093 / 90840



Herrmannsdorfer Landwerkstätten: Ein Gesamtkunstwerk

Als der ehemalige Besitzer des westfälischen Dosenwurst-Imperiums Herta-Artland-Dörffler, Karl Ludwig Schweisfurth, vor elf Jahren das Gut Herrmannsdorf gekauft hat, fehlte es weitgehend an Vorbildern und Erfahrungen zum Thema naturgemäße Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung. „Wir haben viel Lehrgeld bezahlt,“ räumt Karl Ludwig Schweisfurth beim Rundgang durch das Gut ein. „Vor allem bei den Schweinen.“ Ein konventionell wirtschaftender Schweinemäster würde zwar angesichts der 600 Schlachtungen pro Jahr nur müde lächeln – für einen Öko-Betrieb ist dies aber eine stattliche Anzahl, die mindestens genauso viel Aufwand erfordert, wie ein industrieller Schweinestall mit Tausenden von Tieren. Denn in Herrmannsdorf zählt noch die Seele jedes einzelne Schweins und man nimmt lieber in Kauf, daß eine Muttersau aus Versehen ein Ferkel totliegt, als daß man sie ohne jegliche Bewegungsfreiheit hinter Gitter sperren würde.

Die Geschäftsführung des Gutes hat der 66jährige gelernte Metzger inzwischen seinem Sohn Karl übertragen. Als Initiator des Experiments geht es ihm längst nicht mehr nur um die Aspekte der Landwirtschaft. „Dieses ist ein Gesamtkunstwerk,“ sagt Schweisfurth mit einer weitläufigen Handbewegung. Und während die Schweine in ihren offenen Ställen herumspazieren, naturnah im Schlamm wühlen oder den Besuchern ihr properes Hinterteil zukehren, tragen auch sie ihren Teil zur Herrmannsdorfer Kreislauf-Wirtschaft bei, indem sie, wie es so ihre Art ist, mit Genuß die vollwertigen Abfälle verzehren – zum Beispiel die mineralstoffhaltige Molke aus

der Käseproduktion. Die fünf Vertragsbauern aus der Umgebung, die Milch von glücklichen, freilaufenden und per Hand gemolkenen Kühen liefern, müssen doppelt so strenge Normen einhalten wie andere Landwirte. Die Qualität der Milch wird täglich neu überprüft, und auch die Behörden wachen darüber, daß die selbstauferlegten, hohen Anforderungen erfüllt werden.

Viele Werkstätten sind an der Produktion der Herrmannsdorfer Lebensmittel beteiligt. Bis zu 1000 Kilogramm Mehl werden in der Bäckerei täglich verarbeitet. Das zweifach gebackene Holzofenbrot ist längst zu einem Markenzeichen des Gutes geworden. Ebenso das helle oder dunkle „Schweinsbräu“ mit seinem demonstrativ altmodischen Bügelverschluß. Und sogar die Energie, die zur Herstellung der Produkte benötigt wird, ist selbstgemacht: Aus der biologischen Kläranlage wird Methan gas für den Betrieb eines Blockheizkraftwerks gewonnen.

Durch liebevolle, aber eben auch aufwendige Behandlung und Verarbeitung erreichen die auf dem Gut produzierten Lebensmittel ihren vollen Geschmack – und ihren Preis. Dieser Preis beinhaltet aber nicht nur Geschmack und Qualität der Produkte, sondern auch ein ganz besonderes Lebensgefühl, nämlich das, einer neuen ökologischen Elite anzugehören. Bei vielen Veranstaltungen, im Biergarten, in der neuen „Dorfschänke“ und im Wirtshaus „Zum Schweinsbräu“, ja sogar als Käufer in der Markthalle dürfen sich die Kunden nicht nur als Konsumenten fühlen, sondern teilhaben an der Produktion, auf einem Rundgang durch das Gut ein wenig auf dem ländlichen Boden herumspazieren und ihre angehenden Schnitzel-Lieferanten mit ökologisch ein-

wandfreiem Heu füttern. Wer sich die Schuhe dabei allzusehr besudelt, dem bringt die kostenlose und automatische Schuhputzmaschine im Keller des Wirtshauses das Leder wieder auf Hochglanz. Nach wie vor sind es sehr viele Münchner, die ihren Lebensmittel-Bedarf in Herrmannsdorf decken. Karl Ludwig Schweisfurth vermutet die Wurzeln der Ökologie-Bewegung ohnehin in der Stadt. „Wer auf dem Land lebt,“ und dabei macht er wieder diese weitläufige Handbewegung, „der fragt sich eben, was hier nicht in Ordnung sein soll. Ist doch alles grün!“

Karl Ludwig Schweisfurth war schon zu seinen konventionellen Wurstfabrik-Zeiten ein wenig Visionär: Der Sammler, Liebhaber und Mäzen von Kunst hängte moderne Bilder in die Schlachthallen, damals unter dem Motto: „Kunst geht in die Fabrik“. Heute lautet die Devise: „Kunst geht in die Natur“. Auf 200 Hektar Land und 15 Hektar Wald ist viel Platz für experimentelle Bauwerke, überlebensgroße Plastiken und Labyrinthberge. Mit der Umsetzung dieser ganz eigenen Ansicht von Kunst sind ganze

Künstlerseminare beschäftigt. Manchmal stoßen die Visionen des ländlichen Erneuerers allerdings an sehr pragmatische Grenzen: Eine wegen ihrer Größe genehmigungspflichtige, nach dem Prinzip der Äolsharfe konstruierte, leise singende „Windwaage“ wurde von zwei Gemeinden abgelehnt – wegen drohender Lärmbelästigung. Aber einen abgeklärten Visionär kann so etwas nicht erschüttern: „Vielleicht versuchen wir’s irgendwann später noch einmal. Manches braucht eben seine Zeit.“

Der kulturelle Teil belastet übrigens das Betriebsergebnis nicht, denn Karl Ludwig Schweisfurth trägt die dabei anfallenden Kosten aus seiner eigenen Tasche. In den ersten Jahren, als der Betrieb noch vollständig in den roten Zahlen steckte, wurde das Defizit auf höchst konventionelle Art und Weise gedeckt: Mit den Gewinnen aus seiner konventionellen Wurstfabrik in Österreich. Letzendlich ist die ganze Umkehr zu Kunst, Natur und Ökologie erst möglich (und gleichzeitig auch nötig) geworden – durch den Verkauf von sehr, sehr vielen Dosenwürstchen. *kk*



„Ein Gesamtkunstwerk“ aus Ökonomie und Ökologie, Natur und Architektur hat Karl Ludwig Schweisfurth in Herrmannsdorf initiiert.

Foto: Stefan Roßmann



Vermittlung von Waren und Diensten: Tauschring

Der Glonnaler Tauschring ist ein Tausch- und Verrechnungssystem, in dem Dienstleistungen und Waren zwischen den Teilnehmern getauscht werden können. Im Laufe der eineinhalb Jahren seit seiner Gründung haben sich 45 Teilnehmer angeschlossen, die Waren oder Dienstleistungen anbieten. Der Wert der getauschten Dinge/Leistungen wird auf einem Konto gutgeschrieben bzw. belastet. Der Glonnaler Tauschring ist kein gewinnorientiertes Unternehmen, sondern eine Initiative, die ihren Teilnehmern eine gemeinnützige Dienstleistung zur Verfügung stellt.

Diese Initiative hat das Ziel, Reparaturen, Wiederverwendung und Recycling zu fördern. Und weil lange Transportwege und Verpackungen wegfallen, kann das Verfahren auch der Umwelt zugute kommen.

Wer mitmachen möchte, kann seine Angebote oder Gesuche in der Glonnaler-Tauschring-Marktzeitung eintragen lassen. Die Vorgänge werden über die Zentrale mitgeteilt und auf Konten verbucht. Der Jahresbeitrag beträgt 18 Mark pro Familie. Wer weitere Informationen wünscht, kann sich an Carolin Glück, Herrmannsdorf 11, Tel. 5351 wenden.

Wie jeden Winter bedroht Hochwasser das größte Museum der Welt: Venedig. Commissario Brunetti ahnt, daß nicht alles Gold ist was glänzt. Bald steht das Wasser denjenigen bis zum Hals, die so falsch sind wie die Kunst mit der sie handeln.

„Donna Leon hat mit dem sensiblen Commissario Brunetti einen Kultfigur geschaffen.“

Frankfurter Rundschau



Donna Leon
Acqua alta
Commissario Brunetti
fünfter Fall

Roman · Diogenes

B

Kreutzer

Bücher Kreutzer

Marktplatz 10
85625 Glonn

Tel. 08093 / 2148
Fax 08093 / 2341

Vermarktungskonzept „Ebersberger Land“: Mehl aus der Region

Mit dem Vermarktungskonzept „Ebersberger Land“ sollen Landwirtschaft und Bäckerhandwerk auf regionaler Ebene gefördert werden. Im Landkreis gewachsenen Getreide wird im Landkreis verarbeitet und vermarktet. Elf Bäckerläden sind

bereits angeschlossen, die insgesamt etwa 300 Tonnen Mehl verarbeiten.

In Glonn ist die Bäckerei Hasi an dieser Initiative beteiligt. Hier erhalten die Käufer auch Mehl aus dem „Ebersberger Land“ in 2,5-Kilo-Paketen.



Glonner Hafnerei

Christian Ametsbichler
Prof.-Lebsche-Straße 25
85625 Glonn

Laden: 08093 / 2188
Büro: 08065 / 1509
Telefax: 08065 / 410

**NEU
NEU
NEU**

Versicherungsbüro TUTSCHKA

Arcostr. 15 - 85625 Glonn
Tel. 08093 / 9171 - Fax 08093 / 9172

Wir haben für SIE Prämien,
von denen Sie bisher
nur träumen konnten.



AMETSBICHLER

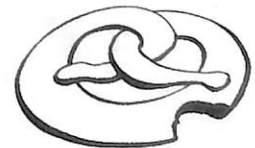


MALERBETRIEB GMBH

- Anstreichen
- Lackieren
- Tapezieren
- Raumgestaltung
- Fassadenrenovierung
- Farben- und Tapetenhandel

Finkenweg 4 • 85625 Glonn
Tel. 0 80 93 / 56 67 • Fax 0 80 93 / 22 66

Winhart



Bäckerei Konditorei Café

Josef Winhart Münchner Str. 3 Telefon 08093 - 5268
85625 Glonn Telefax 08093 - 2492

VOIGT PROF.-LEBSCHE-STRASSE 22
RAHMEN 85625 GLONN
TEL. 08093 / 1415

**STOFFE FÜR HEIMTEXTILIEN - HANDARBEITEN
EINRAHMUNGEN - BILDERRAHMEN**



Einige Objekte aus
unserem Angebot

Vilsmeier

Tel. 08093 / 5175
0171 / 4 22 22 97

Sonnig - Ruhig - Bergblick
DHH in Hohenthann
ca 110 qm Wfl. und 421 qm S/W-Grund,
im Souterrain 42 qm großer Gewerber./o.
Wohnraum eig. Eingang, 50 qm Terasse,
Dogag, unterk. top EBK, Bj. 94,
kurzf. frei.....DM 645.000,-

Weitere Angebote
auf Anfrage!

Immobilien

Wir suchen für vorgemerzte Interessenten
Häuser u. Wohnungen zum Verkauf u. Vermietung.
Ihr Immobilienfachmann in 85625 Glonn, Gailling 22



Rupert

Kiermaier

Meisterbetrieb

Elektroinstallation
SAT-Antennenanlagen
Verkauf und Reparaturen von Elektrogeräten

Schlacht 17 85625 Glonn Tel.08093/4867 Fax 08093/2461



Forellen-Apotheke

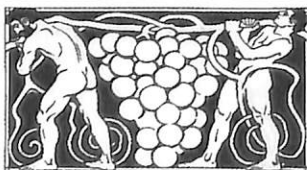
Christian Thoma

Wolfgang-Wagner-Str. 9a - 85625 Glonn
Telefon 08093 / 9349

MEIER

sanitär - solar - wärmetechnik

kugelfeldstr. 11
85625 glonn
tel. 0 80 93 / 783
fax / 56 29



Seit 1936

Ihr Fachgeschäft für erlesene Weine und Spirituosen

Josef Rechl Weine · Spirituosen
Getränkervertrieb
Glonn · Prof.-Lebscho-Str. 26 · Tel. 0 80 93 / 52 48

Ferienprogramm des WSV brachte Abwechslung: Ausflüge und Action

Jede Menge Spaß und Unterhaltung, aber auch Wissenswertes und Interessantes erlebten die Kinder, wenn sie beim Ferienprogramm des WSV mitmachten. Der Besuch im Europapark war die lange Reise wert, wenn auch der Schlaf in der Jugendherberge wie immer ein bißchen zu kurz kam. Der Fotokurs mit Joser Schmitt und Kollegen war sehr schnell belegt, und die Kinder auf der Warteliste müssen sich noch bis zum nächsten Jahr gedulden.

Bei den Isar-Amper-Works in Haar bastelten die Kinder mit Feuereifer an ihren Drachen, lösten nebenbei noch ein kleines Quiz und konnten außer ihren Gewinnen so manch wichtigen Tip übers richtige Drachensteigen mit nach Hause nehmen. Die Fahrt zum FC Bayern-Spiel ins Olympiastadion wurde mit 50

motivierten Fans angetreten - und der FC Bayern hat natürlich an diesem Tag gewonnen!

Heiß her ging's dann eine Woche lang beim Hüttenbauen, und zwar im wahrsten Sinne des Wortes! Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde Eistee literweise vertilgt, während an den Hütten gesägt und gehämmert wurde, was das Zeug hielt. Wichtigster Mann in dem ganzen Dorf war Bernhard Fritzsche, der tagelang mit der Motorsäge nach Wunsch und Maß der Kinder die Bretter und somit die Hütten in Form brachte. Danke allen Helfern, Grillern und Sponsoren sowie nicht zuletzt der Gemeinde, die wieder durch Thomas Reisen einen fast problemlosen Abtransport vieler Hütten in die elterlichen Gärten ermöglichte.

Gleich im Anschluß ver-



Manches Team kam bereits mit fertigen Bauplänen beim WSV-Ferienprogramm an.



Ferienprogramm des WSV brachte Abwechslung: Ausflüge und Action

brachte der KiJuFa mit den Kleineren ein paar Tage in einem Zeltlager, und zwar wie die Indianer. Dann begann der nasse Teil des Ferienprogramms mit der Schlauchboot-Rallye auf der Glonn. Am Klärwerk in der Haslacher Straße wurden die Boote samt Besatzung zu Wasser gelassen und nach einem kurzen Zwischenstop konnte man die fleißigen Paddler in Piusheim wieder an Land ziehen. Weiter ging's dann in der Wiesmühle, wo die Wasserwacht lustige Spiele vorbereitet hatte. Vom Apfelessen bis zum Ritterturnier war allerhand geboten, und die Kinder hatten bei der Hitze gar nichts gegen eine Abkühlung im Wasser einzuwenden. Auch beim Wasserski-

fahren am Kastensee ging so mancher baden. Rudi Reindl war geduldig damit beschäftigt, den Kindern zu zeigen, wie man den Start und die anschließende Fahrt gut übersteht. Ein anstrengender Tag für alle - aber doch eine Riesengaudi!

Die Veranstalter vom WSV (Anm. d. Red: allen voran die unermüdlichen Organisatorinnen Evi Holzbauer und Hannelore Huber) freuten sich, daß so viele Kinder mitgemacht haben. Ihr Dank gilt auch allen anderen Beteiligten, den freiwilligen Helfern und den Glonner Vereinen, die ihren Anteil daran hatten, daß das Ferienprogramm ein voller Erfolg wurde.

Evi Holzbauer



Handwerker und Helfer hatten ihre große Stunde im Hüttendorf des WSV-Ferienprogramms.

Fotos: kk



Konditorei-Cafe
Schwaiger
Hotel Garni**

Gemütliches Cafe mit schöner Sonnenterrasse

Beste Konditorei- und Eisspezialitäten aus eigener Herstellung

Geöffnet Mi.-Sa. 6.30 - 18.00 Uhr, So. 9.00 - 18.00 Uhr

Reichhaltiges Frühstücksbuffet

Mo.-Sa. von 6.30 - 11.00 Uhr / So. 8.00 - 11.00 Uhr

Happy Hour Mi. + Fr. von 13.00 - 14.00 Uhr

Jeder Eisbecher nur DM 4,99

85 625 Glonn - Feldkirchner Str.3 - Telefon 08093 / 9088-0



In Glonn ganz oben

M. Weber
85625 Glonn
Von-Büsing-Straße 47
Telefon 08093/5085 - Mo. - Fr.: 14.30 - 18.00

Cleverchic

**Soft-Leder-Look
...das starke Modethema!**

Klaus Skrutl

- Pkw-Bremsendienst
- Bosch-Auto-Elektrik und Elektronik
- Bosch-Zündung und Vergaser
- Blaupunkt-Autoradio + Zubehör
- Fahrzeug-Heizung
- Bosch-Autotelefon
- TÜV-Abnahme



85625 Glonn
Bahnhofstr. 5
Tel. 08093 / 4045

PLANUNGS- UND IMMOBILIEN- BÜRO
HANS EICHMEIER

LENA-CHRIST-STRASSE 12
85625 GLONN

TELEFON 08093 / 5266



*Glonner
Stoff-Ladl*

Ihr neues Geschäft
für alles rund ums
Nähen!

**Sommerstoffe
ab 8,- DM**

*Glonner
Stoff-Ladl*

Bahnhofsplatz 5
neben der Post
85625 Glonn

**Quelle
AGENTUR
Englhart**

ZWEI GESCHÄFTE IN EINEM!



Heizungsbau Schenk

**Sanitäranlagen - Solaranlagen - Kundendienst
Gasanlagen - Kernlochbohrungen
Edelstahlkamine - Selbstbauanlagen**

St.-Johannes-Straße 11 - 85625 Glonn
Telefon: 08093 / 2750 - Tel. u. Fax: 08093 / 2751

**E
L
E
K
T
R
O**

Josef Altinger

**Elektroinstallationen
Antennenbau
Satellitenbau
Blitzschutz
Elektrobiolog. Installationen**

Furtmüllerweg 5 - 85625 Glonn
Tel.: 08093/5226 - Fax: 08093/4273



WILDBRAU

Grafiing vor München



Alfons Gartner
Treibstoffe a.A.

Zinneberger Straße 11
85625 Glonn
Telefon 08093 / 1222

*Unsere Tankstelle ist sonntags von
9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet*



Ja, wo samma denn



Planung
**Zimmerei · Holzbau
PETER GRÖBMAYER**

Prof. Lebsche Str. 16b
85625 Glonn
Tel. 08093 / 2828
Fax 08093 / 2931

Nicht alles aufräumen im Garten: Laub liegenlassen

Normalerweise werden im Herbst fruchtende Blütenstände an Zierstauden herausgeschnitten, um die Pflanzen zur Bildung neuer Knospen anzuregen. Für den Artenschutz wäre es aber besser, wenn man mit dem Zurückschneiden bis zum Frühjahr warten würde, wenn die Pflanzen neu austreiben. Denn im Winter suchen viele Vögel an den Stauden nach Nahrung. Und auch Insektenfresser wie Meisen suchen diese Pflanzen auf, um nach Raupen und Spinnen zu picken, die hier den Winter verbringen.

Der Bund Naturschutz appelliert an Gartenbesitzer, das Herbstlaub nicht als lästigen Abfall, sondern als wertvollen Dünger auf Grünflächen zu betrachten. Laub sollte unter Bäumen und Sträuchern liegenbleiben, denn es ist ein exzellentes, von der Natur vorgesehene Boden-

verbesserungsmittel. Verrottenes Laub führt dem Boden wichtige Nährstoffe zu.

Über den Winter werden die Blätter von mikroskopisch kleinen Bodentierchen zersetzt. Diese Blattfresser und Kerbtiere sind die Nahrung von zahlreichen Vogelarten und Spitzmäusen. In Gärten, die vor dem Winter nicht völlig von allem Laub und Zweigen befreit worden sind, finden auch die Igel leichter Material für ihr traditionelles Winterquartier im Laubhaufen.

Übrigens: Überwinternde Igel sollte man nicht mit Milch füttern. Die Tiere nehmen dieses Angebot zwar gerne an - jedoch ist Milch ihrem Verdauungstrakt nicht zuträglich, sondern vielmehr ein Durchfallmittel, das ihren Organismus vor dem langen Winterschlaf unnötigerweise schwächt.



Ein bißchen Wildwuchs im Garten, ein Haufen durrer Zweige oder ein Holzstoß bietet vielen Tieren ein sicheres Plätzchen für die kalten Wintermonate. Foto: kk



Prof.-Lebsche Straße 23
85625 Glonn
Tel. 08093 / 5039
Fax 08093 / 5030



HUBERTUS-APOTHEKE

Elisabeth Romacker



Das Löffelkraut ist fast ausgestorben: Seltener Mitbewohner

Die Anlieger des Mühlthals haben einen äußerst selten Mitbewohner: Das Bayerische Löffelkraut (*Cochlearia bavarica*) kommt nur noch in zwei kleinen Arealen im nördlichen Allgäu und eben an dieser Stelle in Glonn vor. Das Löffelkraut liebt schnell fließende, saubere Bäche und Quellen und braucht ausreichend Licht. Ursache für sein Verschwinden ist vor allem die Nährstoff-Übersättigung von Gewässern durch Landwirtschaft, Fischteiche und Siedlungen. Auch die Verrohrung und Räumung von Bächen und die Moorentwässerung gräbt dem seltenen Kraut das Wasser ab. Stellenweise wird es auch von anderen Gehölzen verdrängt.

Schutzmaßnahmen bestehen vor allem in der Extensivierung von Ufer- und Pufferzonen. Hier wird auf Düngemittel und

Beweidung verzichtet. An Waldstandorten kann sich das Löffelkraut durch das Auslichten dichter Fichtenbestände erholen.

Im Rahmen der Biotopkartierung im Landkreis Ebersberg wurde der Standort dieser seltenen Art im Mühlthal überprüft und erneut eingetragen. Es werden auch noch andere ökologisch wertvolle Biotope im Landkreis Ebersberg notiert. Die Bevölkerung wird darum gebeten, die Kartierungsmaßnahme zu unterstützen und dem Kartierer bei vorheriger Anmeldung Zutritt zu umfriedeten Privatgrundstücken zu gewähren. Bei Nachweis eines berechtigten Interesses können die Unterlagen der Biotopkartierung beim Landratsamt eingesehen werden.

kk



Einer der letzten Standorte des Bayerischen Löffelkrauts befindet sich an einem der wasserführenden Hänge im Mühlthal. Foto: kk

Georg Raig AM Versicherungen

85625 Glonn
Tel. 08093 - 660 u. 1584 Fax 5253

Ihr Versicherungsfachmann in Glonn

khh



khh büro-service-glonn

Karl-Heinz Hirtreiter

Wir erledigen Ihre Schreibarbeiten

Prof.-Lebsche-Str. 21
85625 Glonn
Tel.: 0 80 93/41 45
Fax: 0 80 93/41 45



Franz Mittermüller

Autoreparaturwerkstätte für Opelfahrzeuge
Neu- und Gebrauchtwagenhandel
Unfallinstandsetzung - Rahmenrichtbank
Kundendienst



Wohnung 08095/343

Telefon: 08093/759 - 85625 Glonn



Kunsth Handwerk

Besondere Geschenkideen
Ätherische Öle und Duftlampen
Silberschmuck und Lederwaren
Papeterie

B. KLESEN
85625 Glonn

Bahnhostr. 18 · Telefon und Fax 08093/4058



Sportstudio • Solarium
med. Fußpflege • Kosmetik

Edith Kellerbauer

1 Jahresbeitrag:	DM 300,-
1/2 Jahresbeitrag:	DM 190,-
Kosmetikbehandlung komplett:	DM 50,-
med. Fußpflege:	DM 28,-



Forellenstr. 24
85625 Glonn
Tel. 08093 / 1496



12 000 Stunden für ein Glas Honig: Bienenfleißig

12 000 Stunden sind die Bienen eines Stockes unterwegs, um ein einziges Pfund Honig zu sammeln. Kein Wunder, daß die ansonsten eigentlich eher friedlichen Tierchen richtig „wepsig“ werden, wenn es jemand auf ihre mit soviel Bienenfleiß zusammengetragene Nahrung abgesehen hat.

Drei- bis viermal im Jahr, von Frühling bis Herbst, wird bei Familie Pelz in der Fuggerstraße Honig geschleudert. Und wenn Gustl Pelz dann zu seinen über 20 Völkern in den Schuppen hinausgeht, um die Waben einzusammeln, muß er sich gut gegen die Angriffe der wütenden Bienen schützen. Auch seine Frau bekommt an so einem Tag manchen Stich ab, wenn sie die Holzrahmen in der Küche in die Schleuder schichtet. In diesem tonnenförmigen

Gefäß werden die Waben wie in einem Karussell im Kreis herumgedreht, bis der gesamte Honig durch die Zentrifugalkraft herausgeschleudert worden ist. Die süße, klebrige Masse läuft an den Innenwänden der Schleuder hinunter in eine Schleuse, in der ein Sieb kleine Schmutzteilchen herausfiltert. Danach kann das Produkt in Gläser umgefüllt und verkauft werden. Echter, unbehandelter Bienenhonig ist nahezu unbegrenzt haltbar.

Die Völker von Gustl Pelz bestehen nicht nur aus besonders friedlichen, sondern auch aus besonders schönen Exemplaren. Pelz, einer von vier Imkern in Glonn, achtet bei seiner Königinnenzucht darauf, daß sich vor allem die „guten“ Sorten weitervermehren. Diese Rassen sind an ihrer kräfti-

gen Statur und dem auffallend starken Kontrast der hellen und dunkelbraunen Streifen an ihrem Hinterleib gut zu erkennen. Trotzdem kann man diese friedlichen Arten leicht von den aggressiven Wespen unterscheiden.

Minderwertige Bienenrassen, deren Zeichnung am Hinterleib fast nicht mehr zu erkennen ist, neigen übrigens gelegentlich auch zu aggressivem Verhalten, vor allem, wenn sie sich selbst überlassen sind und verwildern.

Ein anderes Produkt der Bienen ist fast noch kostbarer als der Honig: Das Schutzharz Propolis, das im Stock zur Abwehr von Bakterien und Viren dient. Es enthält eine Art natürliches Antibiotikum, das im Labor nicht herstellbar ist. Propolis stärkt die Abwehrkräfte des Körpers, wirkt

gegen Entzündungen, Herpes, und so mancher vertraut auf dieses Naturprodukt sogar bei Altersschwäche, Blutarmut und Zipperlein.

kk

Noch ein Naturprodukt:

Möbelpflege

450 ml Wasser und 100 g Pottasche zum Sieden bringen, 200 g Bienenwachs unter ständigem Rühren darin auflösen. Danach weitere 450 ml Wasser hinzufügen und unter Rühren solange erhitzen, bis eine gleichmäßige Milch entstanden ist. In Gläser oder Dosen abfüllen und nach Erkalten wie handelsübliche Möbelpflege verwenden.



Der eine oder andere Stich läßt sich beim Honigschleudern nicht vermeiden. Der Imker und seine Frau nehmen's gelassen.



Mit der Honigschleuder wird die zähe Süßigkeit aus dem Waben entfernt. Ein echtes Naturprodukt aus der Region. Fotos: kk

Paul Bredenhöller



BAUELEMENTE

- Fenster
- Türen
- Tore
- Beratung
- Vertrieb
- Montage
- Altbausanierung

SCHREINER-MEISTER
Arcostraße 12
85625 Glonn
Tel 0 80 93 - 41 23
Fax 0 80 93 - 55 46

VICTORIA

Versicherungsbüro
Roman Mendl

Versicherungsfachmann (BWV) -
Generalagentur der
VICTORIA
Versicherungsgesellschaften

Versicherungen
D.A.S. - Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen



Forellenstraße 16
85625 Glonn
Tel. (08093) 9133
Fax (08093) 9134

Wenn's drauf ankommt, sind wir für Sie da.



Oktober-Programm der Kolpingsfamilie: Rumpelkammer & Co

Das neue Herbst/Winter-Programm der Kolpingsfamilie und Kolpingjugend Glonn bietet für Oktober einige interessante Aktionen: Am Sonntag, 12. Oktober, findet ein Ausflug nach Frauenchiemsee statt. Der Treffpunkt zur Abfahrt ist um 13.00 Uhr vor dem katholischen Pfarrhof.

Alle, die ein paar Stunden opfern können und wollen, sind aufgerufen, am Samstag, 25. Oktober, bei der Aktion Rumpelkammer mitzuhelfen. Treffpunkt ist um 9.00 bei der Firma Landtechnik Steinbeißer. Für Brotzeit und Gaudi ist in jedem Fall gesorgt.

Hier noch eine Terminänderung: Nicht am 19. Okto-

ber, sondern am Sonntag, den 26. Oktober wird zum Brunchen ins Mövenpick nach München gefahren. Abfahrt ist um 9.00 Uhr vor dem katholischen Pfarrhof. Anmeldung ist noch bis zur ersten Oktober-Woche möglich bei:

Stefan Riedl, Tel. 735.

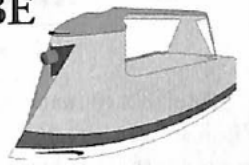
Ganz billig ist das Vergnügen allerdings nicht. DM 46,- sind zu berappen. Dafür gibt's aber auch ein Frühstück wie im Schlaraffenland - und so viel, wie der Magen verträgt.

Aktion Rumpelkammer
25.10.97
9.00 Uhr
Treffpunkt: Steinbeißer

JUTTA'S BÜGELSTUBE

Ich erledige für Sie alle Bügel- und Mangelarbeiten. Rufen Sie mich an:

mit Abhol- und Lieferservice



Jutta Wacht

Talstr. 5 - 85625 Glonn-Haslach

Tel.: 08093 / 5503

Jeden Samstag 9:00 - 12:00 Uhr
Vorführung sämtlicher Geräte!

Häcksler und Vertikutierer Verleih!

Herbstangebote:
Forstbekleidung
und Zubehör!

**z.B. Logger-
Schnittschutzstiefel**
bereits ab 159,- DM



Motorsägen-Inspektion
incl. Kette schärfen
bereits ab 39,- DM

GARTEN- und FORSTTECHNIK

Thomas Regner

Frauenreuth 9 / 85625 Glonn

Tel. 08093 / 2240

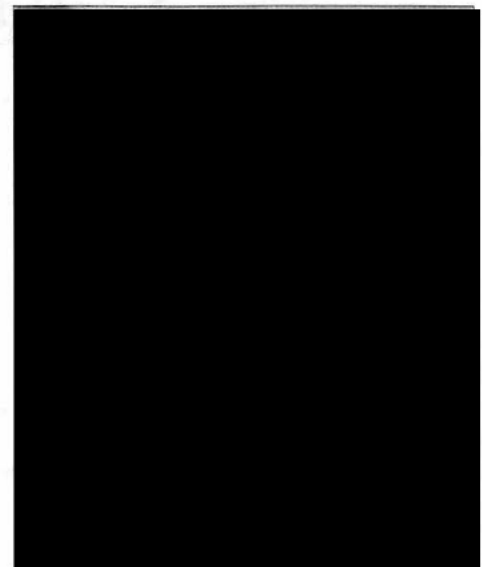
Mo. - Fr. 15 - 18:30 Uhr / Sa. 9 - 12:00 Uhr

**Schmankerl-
Lokal 1997**

**Gasthof
Neuwirt
Glonn**



**Gewählt von Freunden
des
CLUB EUROPEO DEI GOURMET
UND LESERN DES
MÜNCHNER MERKUR EBERSBERG**



COIFFEUR

Empl

GEORG EMPL
BAHNHOFSTR. 16
85625 GLONN
TEL. 08093/2016

***DER SALON
DES JAHRES '97**



Geschichten vom Guten und Bösen: Kasperl zu Besuch

Gleich zweimal bekamen die Glonner Kinder kürzlich Besuch vom Kasperl. Besonders die Vorstellung am Nachmittag des ersten Schultages im Neuwirtssaal war nahezu restlos ausverkauft. Es sind meist Familienbetriebe, die die Tradition des Kasperltheaters noch fortführen.

Die kleinen Zuschauer bevorzugen die klassischen Kasperlgeschichten mit einem bösen Krokodil (oder Zauberer oder Drache...), einer schönen

Prinzessin, einem dummen Seppel und einem ziemlich schlaun Kasperl, der sein Abenteuer aber ohne die aktive Mit Hilfe der Kinder niemals bewältigen könnte. Denn Kasperltheater ist Mitmach-Theater, und genau deshalb ziehen die Kinder es jedem noch so interessanten und pädagogisch wertvollen Fernsehprogramm vor - auch, wenn es manchmal so aufregend ist, daß es einen kaum auf den Sitzen hält.



Die Zuschauer mußten tausend Ängste ausstehen, und ohne ihre Hilfe hätte der Kasperl sein Abenteuer bestimmt nie überstanden. Foto: kk

GLONNTALER STUBEN

**Gut bürgerliche Küche - Grillspezialitäten
Nebenraum für Feiern mit 70 Plätzen**

**Georg Huber
85625 Glonn - Telefon 5262**

ZEDNIK
und Spielzeug

Die erste Liebe
Ihres Kindes!

5 • ☎ 08093/1520

Wintersaison steht vor der Tür: Skibasar des WSV

Für alle Wintersportler ist es an der Zeit, die Skiausrüstung von Erwachsenen und Kindern zu überprüfen. Vor allem bei den Kindern ist es wichtig, daß die Schuhe richtig passen und nicht schon zu klein sind. Auch die Skier und die Stöcke sollten die richtige Länge haben, damit das Skifahren auch wirklich Spaß macht. Damit so eine Ausrüstung oder Teile davon den Geldbeutel nicht zu sehr strapazieren, gibt es auch heuer wieder die Möglichkeit, beim WSV-Skibasar das eine oder andere Schnäppchen zu machen. Gebrauchte, aber gut erhaltene Sachen, egal ob Skikleidung, alpine Skier, Langlaufskier, Schlittschuhe usw. können zum Verkauf abgegeben werden. Alle Teile sind bitte mit einem Zettel auszuzeichnen, auf dem die Größe, der Preis und die Verkaufsnummer vermerkt sein müssen. Dazu gibt es vorbereitete Verkaufslisten mit zugehöriger Nummer, die bei Sparkasse, Raiffeisenbank und Sport

Obermaier aufliegen. Alle Sachen, die für den Verkauf bestimmt sind, müssen in diese Liste eingetragen und zusammen abgegeben werden. Abgabetermin ist Freitag, 07.11.97 von 18 - 20.00 Uhr im Pfarrheim Glonn.

Unbrauchbare Dinge kommen nicht zum Verkauf, sondern werden vom Fachmann ausgesondert. Der Verkauf findet dann im Pfarrheim statt am Samstag, 08.11.97 von 9 - 11.00 Uhr. Es empfiehlt sich, an diesem Tag etwas früher aufzustehen. Dies gilt gerade bei Skier für Kinder, die immer sehr gefragt sind.

Die Abrechnung und Rückgabe von nicht verkauften Artikeln erfolgt noch am selben Tag: Samstag, 08.11.97 von 16.00 - 17.00 Uhr. Der WSV Glonn freut sich auf rege Beteiligung und ist um einen reibungslosen Ablauf bemüht. Die Veranstalter bedanken sich bei Dekan Josef Schneider, der die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

eh

Fotofreunde Glonn e.V. Jahresausstellung 1997

Im Oktober ist es wieder so weit! Die Fotofreunde laden alle Interessierten herzlich zu ihrer 12. Jahresausstellung in die Klosterschule, Klosterweg 7 in

Glonn ein. Die Eröffnung findet am Samstag, den 25. Oktober um 19.30 Uhr statt. Weitere Öffnungstermine für die Ausstellung sind:

Eröffnung
Samstag, 25. Oktober
19.30 Uhr

Sonntag, 26. Oktober
10 bis 18 Uhr

Samstag, 01. November
14 bis 18 Uhr

Sonntag, 02. November
10 bis 18 Uhr

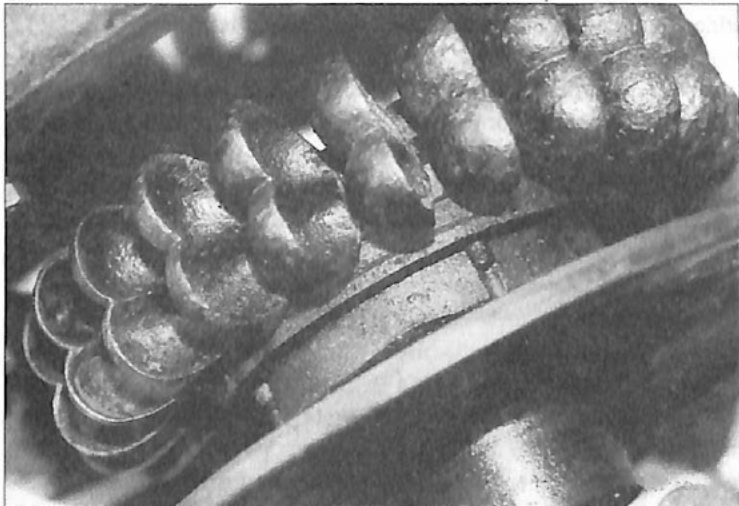


Foto / Text: Giuseppe Natale

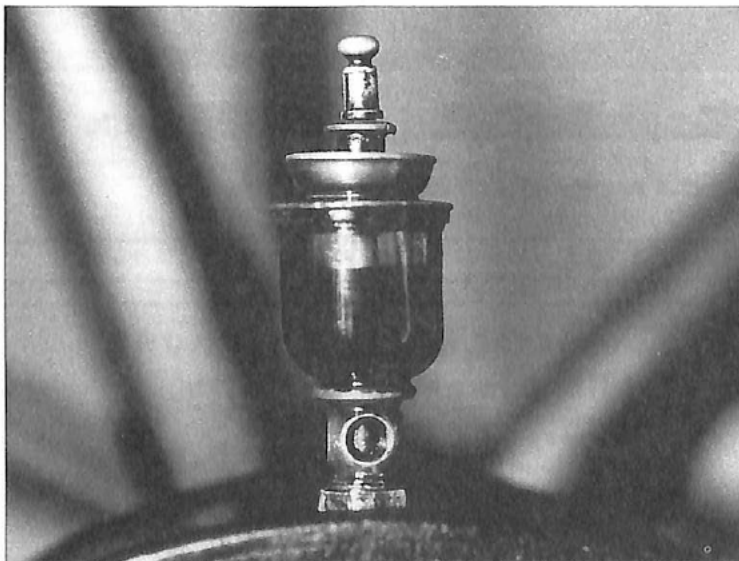


Stegmühle: Tag der Offenen Tür am 5. Oktober

Am Marktsonntag, dem 5. Oktober, gibt es in der Stegmühle einen Tag der Offenen Tür. Josef Rieder wird den Besuchern die technischen Einrichtungen zur Wasserversorgung und zur Stromerzeugung erläutern. Mit der Stromerzeugung und Stromeinspeisung in das Netz der Isar-Amper-Werke hat die Stegmühle wieder eine ihrer früheren Aufgaben aufgenommen. Wasser- und Stromversorgung bringen Einnahmen, mit denen sich dieses „Technikmuseum“ selbst erhält. Neben den Maschinen, die teilweise seit 1906 ihren Dienst tun, gibt es auch neuerworbene Sammlerstücke zu sehen. Zum Beispiel eine Stromerzeugungsmaschine, die in Ginsham bei Brannenburg ihren Dienst verrichtete. Die Ginshamer Maschine besteht aus einem französischen Synchron-Generator mit angebauter Pelton-Turbine der Fa. Stumbeck aus Rosenheim. Die Pelton-Turbine ist teilweise zerlegt, so daß man ihre Konstruktion und Wirkungsweise anschaulich begreifen kann. Für Spenden von technischen Geräten aus der Wasser-, bzw. Stromversorgung ist die Stegmühle in Glonn die richtige Stelle. *sct*



Historische Ansichten von Technik, en gros und en detail - hier eine Pelton-Turbine (oben) und eine Lagerschmierung (unten), fotografiert von Josef Schmitt.



Zum Tag der Offenen Tür veranstaltet die Stegmühlengesellschaft eine Quiz-Umfrage. Öffnungszeit am 5. Oktober von 10 bis 16 Uhr.

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB

JEHL
AUTOHAUS

85625 Glonn • Kastenseestr. 6 • Tel. 08093/5320 • Fax 08093/2260

FIAT



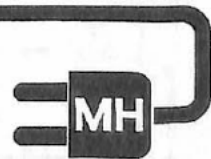
Hans Obertanner
Foto-Uhren-Schmuck

Klosterweg 6
85625 Glonn
Tel. 08093/2316
Fax 08093/2520

Portrait - Hochzeit - Paß - Bewerbung - Sachaufnahmen
Reproduktionen - Alles rund ums Bild
Batterieservice - Reparaturen

Elektrogeräte - Installation - Kundendienst

Maier & Hejny
Elektro-GmbH



Mühlthal 1, 85625 Glonn
Tel.: 08093 / 9494
Fax: 08093 / 9493

... stets in guten Händen!

Kastenseestraße 2
85625 Glonn
Telefon 08093 / 1241
Telefax 08093 / 2398



Blumenstüberl
Inh. R. Schlaghauser-Stelzl



Glonner Schulgeschichte bis 1814 (Teil 12 und Schluß) von Hans Obermair Pläne und Kosten

Der Glonner Chronist, Pfarrer Niedermair, berichtet, daß für die Schulhausfinanzierung von der Ärmenseelenbruderschaft 900 fl. und von Wohltätern 695 fl. beigesteuert wurden. Was die Gemeinde noch beigesteuert hat, steht nicht fest. An Rechnungen konnten vorgelegt werden: Maurer 128 Gulden, 50 Kreuzer; Handlanger 22 Gulden, 24 Kreuzer; Hafner 14 Gulden, 24 Kreuzer; Kistler 83 Gulden, 25 Kreuzer; für Kalk 82 Gulden, 12 Kreuzer; für Schmiedearbeiten 26 Gulden, 26 Kreuzer. Einige kleinere Rechnungen sind vermutlich nicht aufgeführt, denn Niedermair kommt zu belegbaren Gesamtausgaben von 734 Gulden, 43 Kreuzer. Das bereitgestellte Kapital liegt aber bei mindestens 1600 Gulden. Es

steht fest, daß von den säkularisierten Filialkirchen weder Geld noch Material in den Glonner Schulhausbau gegangen sind. Dagegen wurden Materialien des alten Schulhauses im neuen verwendet. Der Platz des alten Schulhauses wird nun als „Schulgärtlein“ verwendet.

Die selbstherrliche Bauweise des Pfarrer Moser wurde aber von den Behörden nicht hingenommen. Er muß berichten, einen Plan und Kostennachweise einreichen. Maurermeister Hayden aus Schwaben fertigt diese am 12.3.1814 nach dem bereits gebauten Haus und fügt einen „Überschlag“ über noch nicht ausgeführte Arbeiten im Wert von 370 Gulden bei. Pfarrer Moser schiebt die Rechnungslegung der Gemeinde zu. Mit Schreiben vom 9.4.1814

wird er zur Rechnungslegung nochmals aufgefordert, da er nur den Plan und den Voranschlag Haydens eingereicht hat. Am 8.6.1814 wurde dann eine Abrechnung vorgelegt. Diesmal fehlten aber die Belege, so daß es zu einer erneuten Beanstandung kam. Der Pfarrer antwortet, er habe die Belege schon vor mehreren Monaten eingereicht. Zu einer weiteren Anmahnung kann es dann nicht mehr kommen, denn in einem Schreiben des Landgerichtes vom 30.8.1814 heißt es: „Pfarrer Moser, welcher bei Nacht und Nebel ins Tyrol abgezogen, ließ eine unvollendete Schulhausbau-rechnung im Rückstand.“

Die Behörden wollen aber eine vollkommene Abrechnung sehen und so beauftragen sie im März 1815 Maurermeister

Hayden und den Zimmermeister aus Schwaben zur Abschätzung des Gebäudes und zur Anfertigung von Kostenvoranschlägen. Hinzu müssen protokollierte Erklärungen der „Werkleute“ geliefert werden. Alles ist dann zur Prüfung einzusenden. „Nach Vorlage der Resultate dieser Vorarbeiten (wird) Entschliebung folgen.“ Mit diesem Satz endet das über zehn Jahre dauernde Verfahren wegen des dringend benötigten größeren Schulhauses in Glonn, das aber trotz des umfangreichen Verfahrens nur dem Mut und der praktischen Art eines Ortspfarrers zu verdanken ist.

Hiermit endet unsere Serie „Glonner Schulgeschichte“. Ab November finden Sie an dieser Stelle die Glonner Ansichten einer Gewerbelehrerin.

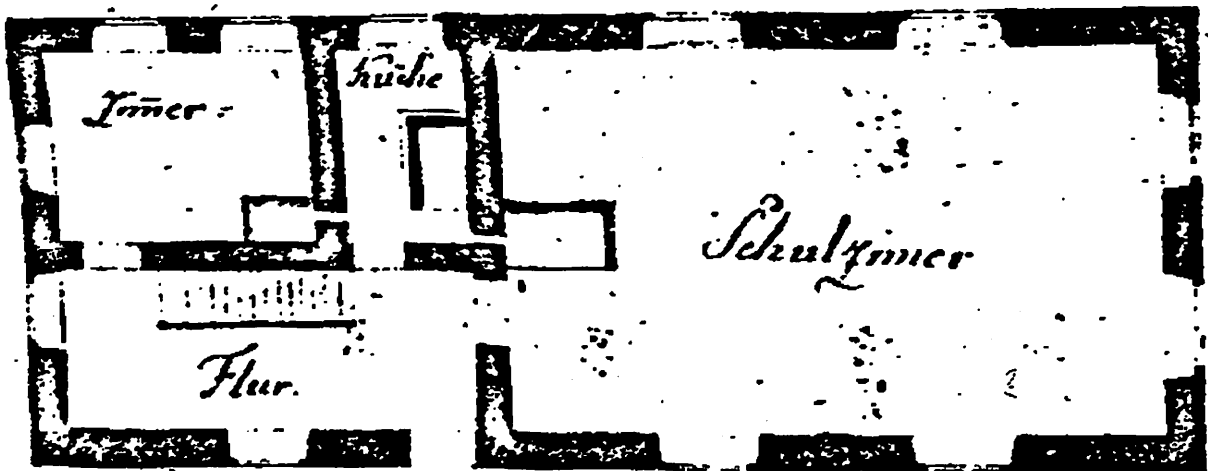


Abb. 1. Grundriß zu einer Etage.

B ü r o f ü r

Buchhaltung

Claudia Mägdefessel
0 8 0 9 3 - 4 5 8 5

Finanzbuchhaltung
Einnahme-/Überschußrechnung
Löhne & Gehälter

Touristik & Reiseplanung
Sybille Ellmann

Grottenweg 1
83623 Glonn
Tel/Fax 08093/3269

Das mobile Reisebüro-
auf Wunsch Hausbesuch!





Liebe Inserenten und Interessenten: Neue Preise

Mit dem Glonner Marktschreiber halten Sie das offizielle Gemeindeblatt der Marktgemeinde Glonn in der Hand. Das Konzept des Marktschreibers beruht auf der Partnerschaft von Gemeinde, Gewerbe und Gemeinwesen. Die Finanzierung wird durch die Gemeinde und die Werbeeinnahmen gewährleistet, was wiederum dem Gemeinwesen (über 30 Glonner Vereine, Initiativen...) die Möglichkeit gibt, kostenlos für ihre Sache Öffentlichkeitsarbeit zu machen. Der Gemeinde ist es durch den Marktschreiber möglich, aktuell und attraktiv ihre Verwaltungsarbeit den Bürgern zugänglich zu machen und zu guter Letzt steht dem Gewerbe eine außerordentlich preisgünstige, zielorientierte und aktuelle Werbemöglichkeit zur Verfügung.

Die Rückmeldungen die wir von unseren Lesern erhalten sind sehr positiv und dafür wollen wir uns bei Ihnen bedanken. Leider steht die Gemeinde unter starkem finanziellen Druck. Demgegenüber stehen unsere doch sehr günstigen Anzeigenpreise, die seit nunmehr 14 Ausgaben konstant geblieben sind. Aber keine Angst, die Erhöhung fällt sehr moderat aus:

Anzeigenpreise pro Anzeige:

Kleines Format (40 mm/2 Sp.)
Einmal - 0% Rabatt - 60,50 DM
5mal - 15% Rabatt - 51,65 DM
10mal - 30% Rabatt - 42,35 DM

Die Preise für mittlere und Großanzeigen bleiben unverändert. Neu: MwSt. entfällt.

Sie sehen, viel hat sich nicht geändert. Die genauen Preislisten und Anzeigenformate erhalten Sie bei Bücher Kreutzer.

Noch ein paar Informationen:

Wechselnde, aktuelle Anzeigen sind nicht nur möglich, sondern erwünscht, da sie die Attraktivität des Marktschreibers erhöhen. Im Preis pro Anzeige enthalten sind: 2 Scans und Montage. Gestaltungswünsche, die darüber hinausgehen, werden in Absprache mit DM 15,- + MwSt pro Arbeitseinheit (15 Minuten) berechnet.

Neue Anzeigenvorlagen sowie Artikel sollten spätestens bis zum Annahmeschluss (grauer Kasten neben dem Inhaltsverzeichnis S. 2) bei Bücher Kreutzer oder der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. Wir bedanken uns bei den Gewerbetreibenden für Ihre Unterstützung und bitten unsere Leser, ihr Geld, wenn möglich, in Glonn auszugeben, sk

Wochenende für junge Familien: Glaube im Alltag

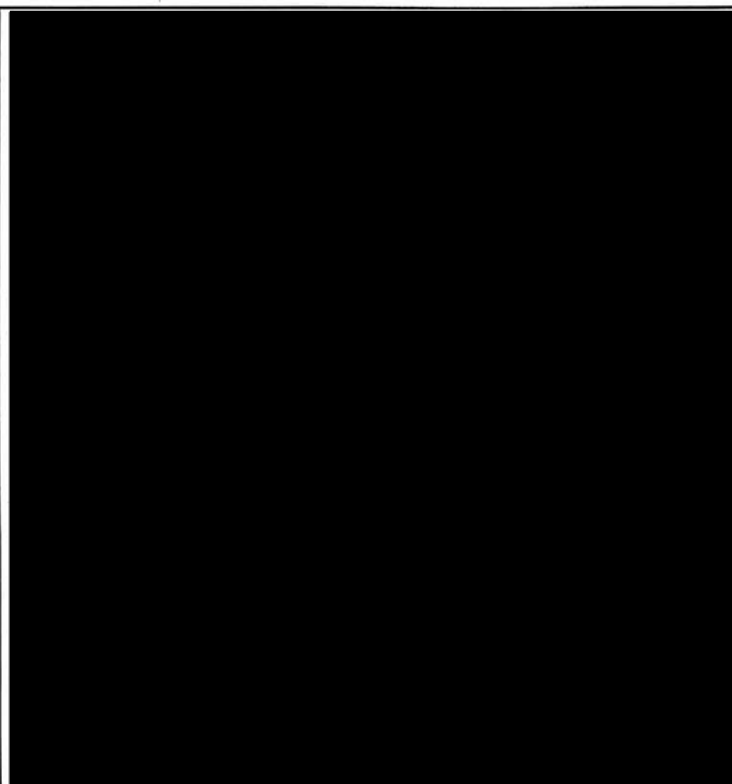
„Glaube im Alltag leben“ heißt das Motto eines Wochenendes für junge Familien und ihre Kinder. Die Teilnehmer werden miteinander singen, spielen, reden, fröhlich sein...

Bitte Bettwäsche mitbringen, keine Schlafsäcke!

Vollpension für Erwachsene: DM 90,-, für Kinder zwischen DM 28,- und DM 50,- (je nach Alter).

Termin: Fr. 05.12.97 (abends) bis So 07.12.97 (mittags) im Jugendhaus Niclasreuth. Die Leitung hat Dr. Hans Huber vom Institut für Fort- und Weiterbildung beim Erzbischöflichen Ordinariat.

Anmeldungen sind bis 2. November bei Christine Gerneth, Tel. 9373, möglich.

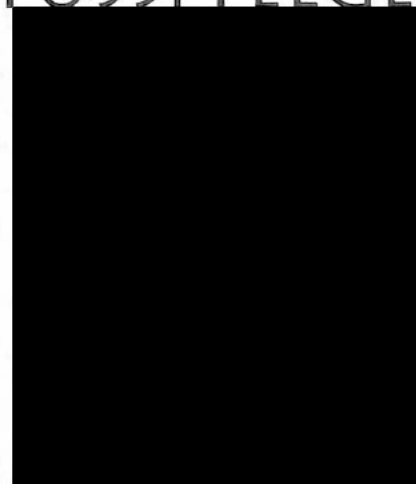


Landtechnik Steinbeißer

Bahnhofstraße 11 • 85625 Glonn • Tel. 08093 / 9089-0

MED. FUSSPFLEGE

PARFÜMERIE
KOSMETIK



KOSMETIKERIN BDK
MED. FUSSPFLEGERIN
STAATL. GEPRÜFT

WURTHMANN



MÜNCHNER STR. 6 • 85625 GLONN • TELEFON: 690



Veranstaltungshinweise

Oktober 1997

So., 05.10.

Marktplatz: Marktsonntag

So., 05.10.

Stegmühle: Tag der offenen Tür im historischen Pumpwerk

So., 05.10.

14 bis 16 Uhr: Heimatmuseum geöffnet

So., 05.10.

Klosterschule: Ausstellung „Bilder und Gedichte“ des Kultur- und Verschönerungsvereins

So., 05.10.

14.30 bis 17.30 Uhr, Lerngut Sonnenhausen: Vortrag und Waldspaziergang mit Sabine Brückmann

Di., 07.10.

19.30 Uhr, Pfarrheim: Vortrag „Edelsteinmedizin der Hildgard von Bingen“

Mi., 08.10.

15 bis 16.30 Uhr, Bücherei: Vorlesestunde für 5- bis 8jährige

Mi., 08.10.

und 10 folgende

9 bis 10 Uhr, Pfarrheim: Englischkurs für Anfänger

So., 12.10.

13 Uhr, Pfarrhof: Treffpunkt zum Chiemsee-Ausflug der Kolpingsfamilie

Di., 14.10.

14 Uhr, Glonnal-Stuben: Seniorentreff mit Referat „Stoffwechselerkrankungen im Alter“ von Dr. Mallmann

Mi., 15.10.

19.30 Uhr, Neuwirt: Vortrag „Krankenkasse - private Krankenvorsorge“ mit AOK-Referent

Sa., 18.10.

8.30 bis 15 Uhr, Marktplatz: Umwelt- und Bauernmarkt

So., 19.10.

WSV-Kirta beim Weigl in Ursprung

Di., 21.10.

19.30 Uhr, Schweinsbräu, Herrmannsdorf: Gewerbeverbandsstammtisch

Mi., 22.10. (und 5. + 12.11.)

19.30 Uhr, Pfarrheim: Seminar über Verdis Opernwerk

Mi., 22.10.

19 Uhr, Rathaus: Bauausschußsitzung

Sa., 25.10.

9 Uhr, Parkplatz Steinbeißer: Treffpunkt zum „Ramadama“ der Kolpingsfamilie

So., 26.10.

19.30 Uhr, Pfarrkirche: Kirchenkonzert

Mo., 27.10.

Gartenabfall-Sammlung des Landkreises

November 1997

So., 02.11.

14 bis 16 Uhr: Heimatmuseum geöffnet

Mi., 05.11.

15 bis 16.30 Uhr, Bücherei: Vorlesestunde für 5- bis 8jährige

Di., 11.11.

14 Uhr, Glonnal-Stuben: Senioren-Treff mit Film „Ich vertraue dem Leben“, Leitung: Dekan Schneider

Mi., 12.11.

19.30 Uhr, Neuwirt: Vortrag „Haberfeldtreiben“ von Johann Obermair

Diverses

Bauernmarkt

Zum letzten Mal in diesem Jahr findet der Glonner Bauernmarkt, diesmal als Umwelt- und Bauernmarkt mit umfangreichem Programm, am Samstag, 18. Oktober statt. Neben frischem Obst und Gemüse aus der Produktion von Landwirten der Umgebung, Fleisch, Käse, Wurst und anderen schmackhaften Produkten gibt es diesmal auch wieder Informationen über umweltfreundliche Energieerzeugung, Solarkollektoren und Wassergewinnung. Der Schwerpunkt soll heuer aber, nach einer überdurchschnittlich reichhaltigen Apfelernte, auf dem Obstbereich liegen. Jochen Carl vom Bund Naturschutz wird wieder die Apfelsaft-Preßmaschine betriebsbereit halten und wer mag, darf bei dieser schweißtreibenden Arbeit mithelfen und sich ein Gläschen zapfen. Dafür werden noch Apfel-Lieferanten gesucht. Gundel Meistring (Tel. 1269) organisiert notfalls auch einen Abholdienst für das bereitgestellte Obst. Wer Äpfel dafür anzubieten hat, kann sich mit ihr in Verbindung setzen.

Stammtisch

Der Gewerbeverband Glonn lädt im Herbst wieder zum Stammtisch ein. Am Dienstag, 21. Oktober, treffen sich Mitglieder und Interessierte im Gasthof Schweinsbräu in Herrmannsdorf. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Krankenkasse

Was bezahlt meine Krankenkasse - was meine private Krankenvorsorge? Mit diesem Thema beschäftigt sich ein Referent der AOK am Mittwoch, 15. Oktober, im Lena-Christ-Stüberl beim Neuwirt. Die KAB als Veranstalter freut sich auf zahlreiche Interessenten. Beginn: 19.30 Uhr.

Diverses

Paketaktion

Die nächste Paketaktion für die Tschernobyl-Kinder findet am Donnerstag, 23. und Freitag, 24. Oktober, statt. Fertige Pakete mit Nahrungsmitteln, Kleidern und Spielsachen können jeweils von 15 bis 19 Uhr in der Klosterschule abgegeben werden.

Erlebnis Oper

Die Oper „La Traviata“ wird am 18. November im Münchner Nationaltheater aufgeführt. Wer möchte, kann sich zuvor in einem Kreisbildungswerks-Seminar einen Gesamtüberblick über das Werk des italienischen Komponisten verschaffen. Anhand zahlreicher Videobeispiele wird Verdis Leben dokumentiert und sein Schaffen vorgestellt. Die Dramaturgin Kerstin Piribauer leitet das Seminar, das am Mittwoch, 22. Oktober, von 19.30 Uhr im Pfarrheim beginnt. Weitere Termine: Mittwoch, 5. und 12. November. Die Kursgebühr beträgt insgesamt 24 Mark. Opernkarten stehen zur Verfügung, sind aber nicht im Preis inbegriffen.

Edelsteinmedizin

Das Kreisbildungswerk bietet am Dienstag, 7. Oktober, eine Veranstaltung über die Edelsteinmedizin der Hl. Hildegard von Bingen an. Der Heilpraktiker Urban Schrempf aus Schneitzreuth referiert um 19.30 Uhr im Pfarrheim über dieses Thema.

Stoffwechsel

Dr. Bernd Mallmann referiert beim nächsten Seniorentreff in den Glonnal-Stuben. Am Dienstag, 14. Oktober, ab 14 Uhr steht das Thema „Stoffwechselerkrankungen im Alter“ im Vordergrund. Alle Interessierten sind eingeladen.



Bitte beachten

Ab 01.10.97 können am Wertstoffhof Autobatterien von Privatpersonen kostenlos abgegeben werden.

Es dürfen keine Anlieferungen von Gewerbebetrieben erfolgen.

Der Wertstoffhof in der Mattenhofener Str. ist samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Gartenabfälle dürfen nur in haushaltsüblichen Mengen und nicht mit landwirtschaftlichem Anhänger angeliefert werden.

Die nächste Gartenabfallsammlung findet am Montag den 27.10.97 statt.

Bauschutt

Ab 01.11.97 können Gemeindebürger an der Mattenhofener Str. samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr Bauschutt bis zu 1/2 cbm abliefern.

Die Gebühr beträgt pro 20 Ltr. 0,50 DM

Der Bauschutt darf nicht mit Kabel, Plastik usw. verunreinigt sein.

Bei jeder Verunreinigung wird die Anlieferung verweigert. Weitere Auskünfte erteilt H. Sporer im Rathaus Tel. 909731.

Sperrmüll ab Haus

Laut Gemeinderatsbeschuß können ältere Gemeindebürger und Personen die kein Auto besitzen, gegen eine Gebühr von 1,10 DM pro Kg Sperrmüll abholen lassen.

Die Anmeldung muß bei H. Sporer im Rathaus unter der Tel. 909731 erfolgen.

Der Sperrmüll sollte jedoch abholbereit zu den vereinbarten Zeit bereitgestellt sein.

Vorlesestunde

Die Sommerpause ist vorbei. Jetzt liest Christine Gerneth wieder einmal im Monat eine Geschichte für Kinder vor. Am Mittwoch, 8. Oktober, steht Annegret Fuchshubers Erzählung „Von der Fee, die Feuer speien konnte“ auf dem Programm. Von 15 bis 16.30 Uhr können alle 5- bis 8-jährigen Märchenfans zum Zuhören und Malen in die Bücherei kommen.

Waldspaziergang

Den Wald als Wasserspeicher und -schutz, als Wasserfilter und als Mittler zwischen Luft und Erde - das ist das Thema eines Vortrags mit anschließendem Waldspaziergang, den das Lerngut Sonnenhausen am Sonntag, 5. Oktober, anbietet. Leitung: Sabine Brückmann und Karl Mellert, Uhrzeit: 14.30 bis 17.30 Uhr, Teilnahmebeitrag: 30 Mark.

ISDN

Glonn wird in der Nacht vom 13. auf den 14. November voll digitalisiert. Die Umschaltung findet etwa zwischen 2 und 3 Uhr nachts statt. Alle Kunden der Telekom können auf ISDN umsteigen, ohne daß sich ihre Rufnummer ändert.

Einige Wochen vorher verschickt die Telekom ein Infoblatt. Weitere Informationen gibt Herr Brosch, Telekom Rosenheim, Tel. (0 80 31) 1 04 04.

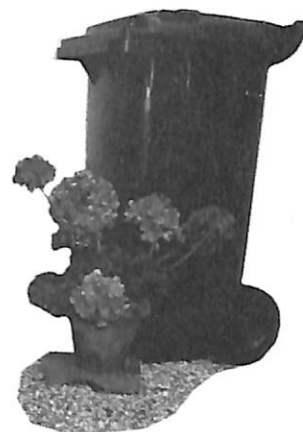
Märchenwald

Ein kleines Abenteuer für Kinder ab vier Jahren und die ganze Familie verspricht Mia Bernhard an einem „Herbstnachmittag bei den Zwergen im Wald“. Diese Veranstaltung des Lernguts Sonnenhausen soll den Teilnehmern mit Spielen und Märchen den Wald näherbringen.

Termin: 14 bis 17 Uhr, Teilnahmegebühr: 10/12 Mark.

Abfuhrtermine Restmüll / Kompost

Di	07.10	Kompost
Di	14.10	Restmüll
Mi	15.10	Restmüll
Di	21.10	Kompost
Di	28.10	Restmüll
Mi	29.10	Restmüll
Di	04.11.	Kompost



Die Tonnen müssen am Leerungstag ab 6.00 Uhr auf oder vor dem Grundstück so aufgestellt werden, daß sie ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust entleert werden können.

Mitarbeiter für Wertstoffhof

Der Markt Glonn sucht Schüler ab 16 Jahre für die Mitarbeit im Wertstoffhof mittwochs von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Lager zu vermieten

Werkstatt oder Lagerraum in Glonn, ca. 100 qm in verkehrsgünstiger Lage zu vermieten. Interessenten wenden sich an die Stegmühle eG, Mühlthal 2, Tel. 5668.

Gutshof zu verkaufen

Cusanushof Hafelsberg: 10 400 qm Grundstück, 1500 qm Wohnfläche, mit Nebengebäuden und Schwimmbad, erbaut 1952, renoviert 1972. Ölheizung in Haupthaus und Bungalow, Flüssiggas-Heizung im Nebengebäude, neue Bio-Kläranlage. 4-fach-Garage und ausreichende Stellplätze vorhanden.

Kaufpreis (VB): 3.900.00 DM

Informationen: Werner Bittel, Tel. (089) 47 59 97.

2-Zimmerwohnung

Nachmieter gesucht zum 01.01.1998 für 2-Zi.-Wohnung in Glonn, 1. Stock, in gepflegter Wohnanlage, Balkon, Tiefgarage. 1.100,- +NK

Telefon: 23942 / priv. 08093 / 4531

BRK, Bereitschaft Glonn

Postanschrift: Klosterweg 7, 85625 Glonn

Polizei:

Feuerwehr:

Informationstelefon:

110

112

3296

Notrufe

Rettungsdienst

(Rettungswagen, Notarzt, Hubschrauber)

Krankentransport, ärztlicher Bereitschaftsdienst

Giftinformationszentrale München

08092 / 19222

089 / 19240





JETZT:

Sämtliche MTB-, Trecking- und Jugendräder
Biker-Radbekleidung & Zubehör

STARK REDUZIERT!!!

ZELLER



**RADSPORT
& SERVICE**

Hafelsberg 12 - 85625 Glönn

Telefon 08093 / 3253

Telefax 08093 / 3254

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 18.30 Uhr

Do. 15.00 - 19.00 Uhr

Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

comatrec
THE ROW BIKES

ARCADIA

comatrec
THE ROW BIKES

unverwechselbar

**OBERMAIER
MODEN
GLÖNN**